

Niedersächsisches Jahrbuch für Landesgeschichte

Verzeichnis der Aufsätze, Kleinen Beiträge, Forschungsberichte und Nachrufe

1/1924 bis 93/2021

zusammengestellt von *Jana Stoklasa* und *Hendrik Weingarten* auf der Grundlage des Verzeichnisses von *Uwe Ohainski*

Bei der Bearbeitung des Verzeichnisses wurden die vorangehenden Verzeichnisse für Band 1-25 von Friedrich Busch (25, 1953), für Band 26-50 von Carl Haase (51, 1979) und für Band 1-72 (73, 2000) von Uwe Ohainski zugrunde gelegt. Anders als bei den vorigen Verzeichnissen werden die Beiträge alphabetisch nach Verfasser aufgenommen. Rezensionen und Berichte von Vereinen, Instituten etc. wurden nicht aufgenommen. Wie im Verzeichnis von Uwe Ohainski finden die „Nachrichten aus Niedersachsens Urgeschichte“ und die „Niedersächsische Denkmalpflege“ keine Aufnahme, da es sich um seit 1968 bzw. 1976 selbständig erscheinende Publikationen handelt.

Thomas Otto ACHELIS, Die Schleswig-Holsteiner Studenten auf der Universität Helmstedt, 13, 1936, S. 190-201.

Thomas Otto ACHELIS, Die Schleswig-Holsteiner auf der Universität Göttingen 1734 bis 1848, 16, 1939, S. 208-247.

Walter ACHILLES, Anmerkungen zum Titelholzschnitt des „Aviso“ von 1612, 41/42, 1969/1970, S. 192-196.

Walter ACHILLES, Waren die Stein-Hardenbergischen Reformen Vorbild der hannoversch-braunschweigischen Ablösungsgesetze?, 46/47, 1974/1975, S. 161-194.

Walter ACHILLES, Die niedersächsische Landwirtschaft im Zeitalter der Industrialisierung, 50, 1978, S. 7-26.

Walter ACHILLES, Anmerkungen zum Einnahmeverzeichnis der Vogtei Bodenteich aus agrarhistorischer Sicht, 52, 1980, S. 283-292.

Walter ACHILLES, Aufklärung und Fortschritt in der niedersächsischen Landwirtschaft, 59, 1987, S. 229-252.

Walter ACHILLES, Die Schädigung landwirtschaftlich genutzter Flächen beiderseits der Innerste durch den Harzer Bergbau, 61, 1989, S. 347-359.

Walter ACHILLES, Die Persönlichkeit des Grafen Ernst Friedrich Herbert zu Münster im Spiegel seiner Agrarpolitik, 65, 1993, S. 161-212.

Walter ACHILLES, Georg III. als Königlicher Landwirt. Eine Bestätigung als Beitrag zur Personalunion, 73, 2001, S. 351-408.

Detlef ALBERS, Nordwestdeutschland als Kriegsschauplatz im Siebenjährigen Krieg, 15, 1938, S. 142-181.

Peter ALBRECHT, Die Armenvögte der Stadt Braunschweig um 1800, 58, 1986, S. 55-75.

Joseph ALFS, Die geschnittenen Steine an den Kirchenschätzen in Hildesheim, 19, 1942, S. 1-39.

Paul ALPERS, Ihr lustigen Hannoveraner. Geschichte eines Soldatenliedes, 28, 1956, S. 179-202.

Lars AMENDA, Die Welt an der Wasserkante. Chinesische Seeleute und Migranten in Hamburg und Bremerhaven 1890-1970, 81, 2009, S. 121-142.

Archive, Bibliotheken, Museen im Arbeitsgebiet der Historischen Kommission. Eine Übersicht über die Öffnungszeiten und die wissenschaftlichen Beamten und Hilfskräfte 1947 sowie die

Kriegsschicksale 1939-1945 unter besonderer Berücksichtigung des Niedersächsischen Staatsarchivs Hannover, 20, 1947, S. 183-212. [Nachtrag dazu: 21, 1949, S. 259.].

Ruby Lillian ARKELL, Des Hauses Oesterreich Werben um Caroline von Ansbach, spätere Gemahlin Georgs II, 15, 1938, S. 114-141.

Werner ARNOLD, Anne-Kathrin BRANDT-DRAUSCHKE, Karl STACKMANN, Sammlung der Inschriften des Mittelalters und der frühen Neuzeit in Niedersachsen, 52, 1980, S. 333-345.

Jürgen ASCH, Grundherrschaft und Freiheit. Entstehung und Entwicklung der Hägergerichte in Südniedersachsen, 50, 1978, S. 107-192.

Ronald G. ASCH, „Wie die Fledermäuse“? Die Osnabrücker Ritterschaft im 18. Jahrhundert, 75, 2003, S. 161-184.

Kurt ASCHE, Ein ostfriesisches Bürgerhaus von 1798 in Jemgum, 68, 1996, S. 269-275.

Hans-Georg ASCHOFF, Spuren jüdischen Lebens im nordwestlichen Niedersachsen im späten Mittelalter und in der frühen Neuzeit, 51, 1979, S. 305-317.

Hans-Georg ASCHOFF, Die welfische Bewegung und die Deutsch-hannoversche Partei zwischen 1866 und 1914, 53, 1981, S. 41-64.

Hans-Georg ASCHOFF, Der Wiener Kongreß und die norddeutschen Staaten, 71, 1999, S. 111-128.

Hans-Georg ASCHOFF, Nachruf auf Walther Mediger (1915-2007), 80, 2008, S. 621-622.

Hans-Georg ASCHOFF, Programmatik und Geschichtsbezug niedersächsischer Regionalparteien. NLP/DP, Deutsche Zentrumsartei, BHE, 86, 2014, S. 71-105.

Peter AUFGEBAUER, Die kleine Stadt im 19. Jahrhundert. Beispiele und regionale Besonderheiten. Landdrosteibezirk Hildesheim, 74, 2002, S. 49-57.

Peter AUFGEBAUER, Zwischen Astronomie und Politik: Gottfried Wilhelm Leibniz und der *Verbesserte Kalender* der deutschen Protestanten, 81, 2009, S. 385-404.

Peter AUFGEBAUER, Jubel – Protest – Philologie, Die Gründung des „Vereins deutscher Schulmänner“ 1937 in Göttingen, 82, 2010, S. 95-110.

Ernst BAASCH, Anleihen der hannoverschen Stände bei den Hansestädten 1804-1805, 4, 1927, S. 93-110.

Malte-Ludolf BABIN, Leibniz und das Dravänopolabische, 72, 2000, S. 191-205.

Malte-Ludolf BABIN, Zwei neue Zeugnisse zur Geschichte des Echternacher Evangelistars Heinrichs III., 75, 2003, S. 347-352.

Norbert BAHA, Kirche und Gesellschaft in der Nachkriegszeit. Soziale und konfessionelle Auswirkungen des durch den Flüchtlings- und Vertriebenenstrom ausgelösten Strukturwandels am Beispiel der nordwestdeutschen Industriestadt Delmenhorst, 57, 1985, S. 237-255.

Thomas BARDELLE, Bernhard Sprengel (1899-1985) als Mäzen, 71, 1999, S. 299-316.

Thomas BARDELLE, 150 Jahre B. Sprengel & Co.: Aufstieg und Niedergang, 74, 2002, S. 293-307.

Karl Marten BARFUSS, Verlauf, Strukturen und Probleme der Zuwanderung in das Unterwesergebiet im Zuge seiner Industrialisierung. Das Beispiel Delmenhorst, 69, 1997, S. 61-84.

Adolf BARING, Die Baring. Zur Soziologie einer „hübschen“ Familie Hannovers, 17, 1940, S. 84-135.

Heide BARMEYER, Annektion und Assimilation. Zwei Phasen preußischer Staatsbildung, dargestellt am Beispiel Hannovers nach 1866, 45, 1973, S. 303-336.

Heide BARMEYER, Gewerbefreiheit oder Zunftbindung? Hannover an der Schwelle des Industriezeitalters, 46/47, 1974/1975, S. 231-262.

Heide BARMEYER, Bismarck, die Annexionen und das Welfenproblem 1866-1890. Der unvollendete nationale Verfassungsstaat in Verteidigung und Angriff, 48, 1976, S. 397-432.

Heide BARMEYER, Die hannoverschen Nationalliberalen 1859-1885, 53, 1981, S. 65-85.

Heide BARMEYER, Hof und Hofgesellschaft in Niedersachsen im 18. und 19. Jahrhundert, 61, 1989, S. 87-104.

Heide BARMEYER, Ludwig Vinckes Weg aus dem Alten Reich in die Moderne, 79, 2007, S. 119-146.

Christoph BARTELS, Soziale und religiöse Konflikte im Oberharzer Bergbau des 18. Jahrhunderts: Ursachen, Hintergründe, Zusammenhänge, 66, 1994, S. 79-104.

Die Baudenkmale im Arbeitsgebiet der Historischen Kommission. Eine Übersicht über ihre Kriegsschicksale und den Stand ihrer Wiederherstellung Teil I (Städte Hannover, Hildesheim und Osnabrück), 21, 1949, S. 259-265.

Die Baudenkmale im Arbeitsgebiet der Historischen Kommission. Eine Übersicht über ihre Kriegsschicksale und den Stand ihrer Wiederherstellung Teil II (Regierungsbezirke Aurich, Hannover, Hildesheim, Lüneburg, Osnabrück und Stade, sowie Land Bremen), 22, 1950, S. 222-229.

Die Baudenkmale im Arbeitsgebiet der Historischen Kommission. Eine Übersicht über ihre Kriegsschicksale und den Stand ihrer Wiederherstellung Teil III (Verwaltungsbezirke Braunschweig und Oldenburg), 23, 1951, S. 265-268.

Walter BAUMANN, Kirchenherrschaft in Klosterhand im südlichen Niedersachsen. Die Kirchen des Klosters Walkenried, 59, 1987, S. 117-137.

Inge BECHER, Das Niedersächsische Raumordnungsgesetz 1966. Entstehung, Anwendung und Folgen am Beispiel der Stadt Georgsmarienhütte, 90, 2018, S. 269-305.

Jens BECK, Adeliger Kulturtransfer zwischen Stadt und Land. Beispiele aus der Gartenkunst, 84, 2012, S. 197-217.

Claudia BECKER, „O, heilige Mutter Anna, hilf!“ Wallfahrten als Ausdruck der Volksfrömmigkeit, 75, 2003, S. 71-86.

Wilhelm BECKER, Die Fürstlich-Braunschweigischen Glashütten. Ein Beitrag zur Wirtschaftsgeschichte Braunschweigs, 4, 1927, S. 1-92.

Willi F. BECKER, Hannover und der Krimkrieg. Eine Denkschrift des hannoverschen Kriegsministers von Brandis aus dem Jahre 1855, 29, 1957, S. 227-334.

Karin VON DER BEEKE, Von Straßen und Menschen. Wanderungsbewegungen aus dem Weser-Ems-Raum nach Stralsund bis zur Mitte des 14. Jahrhunderts, 74, 2002, S. 125-146.

Brage BEI DER WIEDEN, Historische Beziehungen und ihre Ordnungen im Weserraum, 70, 1998, S. 1-33.

Brage BEI DER WIEDEN, Wolfenbüttel vor der Revolution. Kohäsionskräfte einer Stadtgesellschaft zu Beginn des 20. Jahrhunderts, 91, 2019, S. 53-83.

Helge BEI DER WIEDEN, Die Konsulate des Fürstentums Schaumburg-Lippe, 52, 1980, S. 317-325.

Helge BEI DER WIEDEN, Die Errichtung städtischer „Wechselbanken“ in der Grafschaft Schaumburg (1614/15), 78, 2006, S. 413-418.

Jill BEPLER, „Al incognito“ bei der Beerdigung Herzog Johann Friedrichs von Braunschweig-Lüneburg in Hannover 1680. Eine unbeachtete Quelle zur Landesgeschichte, 58, 1986, S. 235-251.

Wilhelm BERGES und Hans Jürgen RIECKENBERG, Eilbertus und Johannes Gallicus. Bemerkungen zu einer Rezension, 25, 1953, S. 132-141.

Anna BERLIT-SCHWIGON, Oberbürgermeister Robert Leinert und die Implementierung einer demokratischen Kommunalpolitik in Hannover, 91, 2019, S. 85-96.

Mijndert BERTRAM, Der „Mondminister“ und „General Killjoy“. Ein Machtkampf im Hintergrund der Ernennung des Herzogs Adolph Friedrich von Cambridge zum Generalgouverneur von Hannover (1813-1816), 65, 1993, S. 213-262.

Mijndert BERTRAM, War August Wilhelm Rehberg 1813 in London? Anmerkungen zu einer der wichtigsten Personalentscheidungen nach der Befreiung Hannovers von der napoleonischen Herrschaft, 70, 1998, S. 363-366.

Anke BETHMANN, Gerhard DONGOWSKI, Die Volksbewegungen in der Revolution von 1848/49 im Königreich Hannover. Ein Forschungsprojekt am Historischen Seminar der Universität Hannover, 68, 1996, S. 277-281.

Anke BETHMANN, Gerhard DONGOWSKI, Friedrich Weinhausen. Politik zwischen Volkssouveränität und Personenkult in der Märzrevolution, 70, 1998, S. 273-312.

Mareike BEULSHAUSEN, Arnd REITEMEIER, Die Policyordnung (1562/1563) von Herzog Heinrich dem Jüngeren, Fürst von Braunschweig-Wolfenbüttel, 93, 2021, S. 7-74.

Hartmut BICKELMANN, Mehr als nur geschäftige Drehscheibe des Auswanderer Verkehrs – Bremerhaven als vielgestaltiger Wanderungsraum, 81, 2009, S. 85-120.

Paul BINDER unter Mitarbeit von Hans IMMEL und Wilhelm TOTOK, Das Tagebuch des Siebenbürgers Stephan Halmágyi über seine Reise nach Deutschland in den Jahren 1752/1753 unter besonderer Berücksichtigung Hannovers und seiner königlichen Bibliothek, 46/47, 1974/1975, S. 23-57.

Friedrich BOCK, Langobarden-Forschung in Italien, 26, 1954, S. 187-193.

Friedrich BOCK, Das Vatikanische Archiv und die Niedersächsische Geschichte, 27, 1955, S. 123-148.

Friedrich BOCK, Neue Langobardenforschung in Italien II, 27, 1955, S. 206-211.

Friedrich BOCK, Neue Langobardenforschung in Italien III, 29, 1957, S. 186-195.

Friedrich BOCK, Um das Grab Heinrichs des Löwen in S. Blasien zu Braunschweig, 31, 1959, S. 271-307.

Friedrich BOCK, Über die Sammlung von Papsturkunden in Niedersachsen, 32, 1960, S. 108-146.

Jens BODAMER, Von Hannover in die Südstaaten: Deutsche Auswanderer in Wilmington North Carolina, 1840-1914, 81, 2009, S. 319-344.

Urs BOECK, Miniaturen der Verdener Bischofschronik, 40, 1968, S. 153-155.

Urs BOECK, Landesgeschichte und Kunstwissenschaft, 57, 1985, S. 19-29.

Wolfgang BÖHM, Gustav Drechsler (1833-1890). Begründer des Landwirtschaftlichen Instituts der Universität Göttingen, 56, 1984, S. 223-235.

Ernst BÖHME, „Bückeburg im Monopoltaumel". Der Konflikt um den Sitz der Bundesmonopolverwaltung für Branntwein (1950-1951), 65, 1993, S. 349-362.

Klaus-Richard BÖHME, Hans Christopher von Königsmarcks Testament, 41/42, 1969/1970, S. 134-155.

Otto VON BOEHN, Anna von Nassau, Herzogin von Braunschweig-Lüneburg. Ein Fürstenleben am Vorabend der Reformation, 29, 1957, S. 24-120.

Werner BÖHNKE, Gustav Noskes Entlassung als Oberpräsident der Provinz Hannover, 37, 1965, S. 122-134.

Manfred VON BOETTICHER, Die Gründung des Klosters Mariengarten, 56, 1984, S. 203-214.

Manfred VON BOETTICHER, Niedersächsische Beziehungen zu Rußland und Entwicklung des deutschen Rußlandbildes im 18. Jahrhundert, 67, 1995, S. 81-97.

Manfred VON BOETTICHER, Herrschaft und mittelalterliche Montanindustrie. Der Bergbau in Böhmen, Erzgebirge und Harz und seine Wechselbeziehungen, 80, 2008, S. 1-14.

Manfred VON BOETTICHER/Thomas VOGTHERR, Handreichungen für die Erarbeitung von Urkundenbüchern im Rahmen der Veröffentlichungen der Historischen Kommission für Niedersachsen und Bremen, 81, 2009, S. 425-436.

Else BOGEL-HAUFF, Elger BLÜHM, Neue Mitteilungen zum „Aviso", 39, 1967, S.302-308.

Jürgen BOHMBACH, Umfang und Struktur des Braunschweiger Rentenmarktes 1300-1350, 41/42, 1969/1970, S. 119-133.

Jürgen BOHMBACH, Die Kopfsteuerbeschreibung von 1677 im Herzogtum Bremen, 48, 1976, S. 201-247.

Jürgen BOHMBACH, Die Endphase der Weimarer Republik in Niedersachsen, 54, 1982, S. 65-94.

Arthur BOLLERT, Aus Briefen von Franz Bollert, einem kommissarischen preußischen Amtmann im Lande Hannover im Jahre 1867, 21, 1949, S. 162-172.

Hermann BOLLNOW, Politische und soziale Bewegungen in Oldenburg 1848, 36, 1964, S. 158-171.

Sebastian BONDZIO, Christoph RASS, Gesellschaft in Angst. Urbane Erfahrungsräume und „Massensterben“ im Ersten Weltkrieg, 87, 2015, S. 229-253.

Sebastian BONDZIO, Soldatentod und Kriegsgesellschaft. Eine niedersächsische Stadt zwischen „Augusterlebnis“ und totaler Niederlage (Osnabrück 1914-1918), 90, 2018, S. 159-199.

Carl BORCHERS, Zur Geschichte der Goslarer Bildschnitzerfamilie Lessen, 8, 1931, S. 194-198.

Carl BORCHERS, Nachruf auf Wilhelm Wiederhold, 8, 1931, S. 307-309.

Heinz-Günther BORCK, Die Besiedlung und Kultivierung der Emslandmoore bis zur Gründung der Emsland GmbH, 45, 1973, S. 1-30.

Bettina BORGEMEISTER, Die Bedeutung des Waldes für die Stadt, 78, 2006, S. 17-27.

Eberhard BORSCHKE, Adolf Ellissen (1815-1872) als Politiker, 25, 1953, S. 87-131.

Hermann VON BOTHMER, Zur Entstehung der sächsischen Goe, 33, 1961, S. 204-222.

Karl VON BOTHMER, Die Schlacht vor der Drakenburg am 23. Mai 1547. Eine historisch-militärische Studie, 15, 1938, S. 85-104.

Corinne BOUILLOT, Die Erinnerung an den alliierten Luftkrieg in Hannover. Eine lokale Analyse im europäischen Vergleich, 89, 2017, S. 129-146.

Hans Erich BÖDEKER, Landesgeschichtliche Erkenntnisinteressen der nordwestdeutschen Aufklärungshistorie, 69, 1997, S. 247-279.

Albert BRACKMANN, Nachruf auf Adolf Brenneke, 20, 1947, S. 215-218.

Wolfgang BRANDES, Friedrich Freudenthal – Ein welfischer Dichter, 72, 2000, S. 307-320.

Wolfgang BRANDES, „Wer dies Bild kommenden Geschlechtern erhielt, der tätete ein großes gutes Werk“. Die „Entdeckung“ der Lüneburger Heide und die Gründung des Naturschutzparks durch Anhänger der Heimatschutzbewegung, 78, 2006, S. 133-147.

Karl BRANDI, Nachruf auf Karl Kunze, 4, 1927, S. I-V.

Karl BRANDI, Nachruf auf Hermann Wagner, 6, 1929, S. 347-349.

Karl BRANDI, Karls des Großen Sachsenkriege, 10, 1933, S. 29-52.

Karl BRANDI, Nachruf auf Paul Zimmermann, 10, 1933, S. 1-4.

Karl BRANDI, 25 Jahre Historische Kommission, 12, 1935, S. 25-48.

Karl BRANDI, Nachruf auf Edward Schröder, 19, 1942, S. 381-384.

Adolf BRENNEKE, Die politischen Einflüsse auf das Reformationswerk der Herzogin Elisabeth im Fürstentum Calenberg-Göttingen (1538-55), 1, 1924, S. 104-145.

Adolf BRENNEKE, Nachruf auf Arnold Peters, 6, 1929, S. 349-350.

Clemens Cornelius BRINKMANN, Leben, Laufbahn, Literatur des Goslarer Ratsschulrektors Johannes Nendorf (1575-1647), 90, 2018, S. 43-75.

Dieter BROSIUS, Welfenfonds und Presse im Dienste der preußischen Politik in Hannover nach 1866, 36, 1964, S. 172-207.

Dieter BROSIUS, Bodo von Hodenberg – Ein hannoverscher Konservativer nach 1866, 38, 1966, S. 159-184.

Dieter BROSIUS, Die Rolle der römischen Kurie im Lüneburger Prälatenkrieg (1449-1462), 48, 1976, S. 107-134.

Dieter BROSIUS, Georg V. von Hannover – der König des „monarchischen Prinzips“, 51, 1979, S. 253-291.

Dieter BROSIUS, Zur Lage der Flüchtlinge in Niedersachsen nach 1945, 55, 1983, S. 99-113.

Dieter BROSIUS, Nachruf auf Carl Haase, 62, 1990, S. 491-494.

Dieter BROSIUS, Nachruf auf Manfred Hamann, 64, 1992, S. 605-607.

Dieter BROSIUS, Nachruf auf Herbert Mundhenke, 69, 1997, S. 557-558.

Dieter BROSIUS, Mitteilung der Schriftleitung, 72, 2000, S. V.

Dieter BROSIUS, Zu Friedrich Thimmes Plan einer Geschichte des Königreichs Hannover, 77, 2005, S. 315-328.

Karl G. BRUCHMANN, Nachruf auf Karl Frölich, 25, 1953, S. 298-299.

Stefan BRÜDERMANN, Der Aufklärungsphilosoph Thomas Abbt in Rinteln und Bückeburg, 90, 2018, S. 77-99.

Carlrichard BRÜHL, Die fränkische Krongutverfassung in neuer Sicht. Bemerkungen zu Wolfgang Metz: „Das karolingische Reichsgut“, 33, 1961, S. 196-203.

Marlis BUCHHOLZ, Herbert OBENAU, Historisches Handbuch der jüdischen Gemeinden in Niedersachsen, 67, 1995, S. 315-316.

Marlis BUCHHOLZ, Die Versteigerung des Besitzes deportierter Juden 1941/42, 73, 2001, S. 409-418.

Gunilla BUDDE, Bürgertum und Musik im „langen 19. Jahrhundert“. Das Beispiel Oldenburg, 82, 2010, S. 163-176.

Jan Ulrich BÜTTNER, Die Sage vom Ende der Grafschaft Hoya und die oldenburgische Geschichtsschreibung im 16. Jahrhundert, 77, 2005, S. 167-186.

Friedrich BUSCH, Der Plan einer allgemeinen niedersächsischen Biographie, 2, 1925, S. 208-216.

Friedrich BUSCH, Nachruf auf Otto Jürgens, 7, 1930, S. 391-393.

Friedrich BUSCH, Systematisches Verzeichnis der im Niedersächsischen Jahrbuch für Landesgeschichte Bd. 1-25 [...] veröffentlichten Aufsätze und kleineren Beiträge, 25, 1953, Anhang S. 1-23.

Friedrich BUSCH, Nachruf auf Bernhard Engelke, 31, 1959, S. 378-379.

Michael BUSCH, Ein adliger Ökonom Mecklenburgs – Ludwig Christoph von Langermann und sein „Versuch über die Verbesserung des Nahrungsstandes in Mecklenburg“, 84, 2012, S. 233-259.

Arne BUTT, Herrschaft über Kirche, Herrschaft durch Kirche. Zur Entstehung des landesherrlichen Kirchenregiments im Herzogtum Braunschweig-Lüneburg vor dem 30-jährigen Krieg, 88, 2016, S. 23-72.

Axel VON CAMPENHAUSEN, Der Johanniterorden in Niedersachsen, 62, 1990, S. 209-222.

Carl-Hermann COLSHORN, Die Witwen- und Waisenkasse der Ilseder Hütte, 63, 1991, S. 303-325.

Sigisbert CONRADY, Die Wirksamkeit König Georgs III. für die hannoverschen Kurlande, 39, 1967, S. 150-191.

Gerhard CORDES, Norddeutsches Rittertum in der deutschen Dichtung des Mittelalters, 33, 1961, S. 143-157.

Gerhard CORDES, Die ostfälische Literaturlandschaft, 58, 1986, S. 131-142.

Rudolf CRAEMER, Graf Wilhelm von Schaumburg-Lippe, ein deutscher Fürst der Aufklärungszeit, 12, 1935, S. 111-143.

Eberhard CRUSIUS, Konservative Kräfte in Oldenburg am Ende des 18. Jahrhunderts, 34, 1962, S. 224-253.

Irene CRUSIUS, G. F. Crusius (1797-1861). Landpfarrer, Volkslehrer und Verfasser einer Stadtgeschichte Goslars, 91, 2019, S. 243-262.

Reiner CUNZ, Zum Problem der Andreasmünzen aus dem Harz, 63, 1991, S. 337-343.

Reiner CUNZ, Gottes Freund, der Pfaffen Feind. Zu den Propagandamünzen des „tollen Christian“, 70, 1998, S. 347-362.

Ute DANIEL, Überlegungen zum höfischen Fest der Barockzeit, 72, 2000, S. 45-66.

- Hauke DANKER, Bernd MÜTTER, Landwirtschaftspolitik Oldenburgs in der Epoche des Kaiserreichs 1871-1914/18. Ein interregionaler Vergleich mit dem preußischen Regierungsbezirk Stade (Provinz Hannover) – Handlungsspielräume eines kleinen Bundesstaats, 87, 2015, S. 163-201.
- Uwe DANKER, Grandioses Scheitern oder kluger Pragmatismus? Entnazifizierung in der britischen Zone – betrachtet mit nüchterner Distanz, 93, 2021, S. 287-341.
- Uriel DANN, Zur Persönlichkeit Gerlach Adolph von Münchhausens, 52, 1980, S. 311-316.
- Walter DEETERS, Hans Heinrich von Hasselhorst, Abt des Klosters St. Michael in Lüneburg (1582-1642), 35, 1963, S. 109-126.
- Walter DEETERS, Der Auricher Majestätsbeleidigungsprozeß von 1855. Eine Episode aus dem Leben von Onno Klopp, 51, 1979, S. 319-327.
- Walter DEETERS, Der Kampf um die landständische Verfassung Ostfrieslands 1815-1846, 63, 1991, S. 87-106.
- Ludwig DEIKE, Nachruf auf Richard Drögereit, 50, 1978, S. 505-506.
- Friedrich DEININGER, Goslars Bemühungen um den Reichsehrenhain, 55, 1983, S. 311-368.
- Dem Niedersächsischen Jahrbuch 1939 zum Geleit, 16, 1939, S. III-IV.
- Dem Niedersächsischen Jahrbuch Band 20 zum Geleit, 20, 1947, S. III.
- Dietrich DENECKE, Die sozio-ökonomische Gliederung südniedersächsischer Städte im 18. und 19. Jahrhundert. Historisch-geographische Stadtpläne und ihre Analyse, 52, 1980, S. 25-38.
- Adolf DIESTELKAMP, Diplomatische Beiträge zur Geschichte der Diözese Hildesheim, 10, 1933, S. 53-70.
- Adolf DIESTELKAMP, Die Rechtsnatur der Lehen s. Bartholomaei und s. Annae in der Pfarrkirche zu Münder. Ein Beitrag zur Geschichte des weltlichen Stiftungsrechts, 25, 1953, S. 58-74.
- Florian DIRKS, Zwischen Hansestädten und Welfenmacht. Die Grafen von Hoya als „kleine“ Fürsten im Nordwesten, 92, 2020, S. 199-219.
- Lothar DITTRICH, Schausstellung fremdländischer Tiere im 19. Jahrhundert in Niedersachsen und ihr Import, 76, 2004, S. 103-113
- Hans DOBBERTIN, Wohin zogen die Hämelschen Kinder (1284)?, 27, 1955, S. 45-122.
- Hans DOBBERTIN, Zur Herkunft der Grafen von Roden, 35, 1963, S. 188-208.
- Hans DOBBERTIN, Nochmals zur Herkunft der Grafen von Roden, 39, 1967, S. 295-301.
- Hans DOBBERTIN, Der Lehns- und Eigenbesitz des Heinrich Hisse (um 1225) und die Erbauung der Burg Reden bei Pattensen (um 1230), 41/42, 1969/1970, S. 169-191.
- Hans DOBBERTIN, Berichtigungen und Ergänzungen zur Hamelner Kinderausfahrt (1284), 49, 1977, S. 315-320.
- Hans DOBBERTIN, Hamelns älteste Quellen zur Kinderausfahrt, 62, 1990, S. 311-315.
- Wolfgang DÖRFLER, Die Ursprünge der Kurhannoverschen Landesvermessung im Elbe-Weser-Dreieck und die Nutzungsgeschichte des dabei entstandenen Kartenwerks, 76, 2004, S. 333-351.
- Wolfgang DÖRFLER, Die frühneuzeitliche Bauholzversorgung auf dem Lande, 80, 2008, S. 141-182.

Wolfgang DÖRFLER, Nummern, Namen, Doppelblätter, „Klappen“ und Nachdrucke der Kurhannoverschen Landesaufnahme, 91, 2019, S. 161-241.

Hans-Jürgen DÖSCHER, Emil Ehrich (1908-1982). Eine deutsche Karriere zwischen Nationalsozialismus und „konservativen Demokraten“, 85, 2013, S. 361-370.

Josef DOLLE, Ein Memorienbuch des Hildesheimer Rats aus dem Beginn des 16. Jahrhunderts. Edition und Kommentar, 64, 1992, S. 183-206.

Heinrich DORMEIER, „Nach Canossa gehen wir nicht!“ Das Harzburger Bismarck-Denkmal im Kulturkampf, 62, 1990, S. 223-264.

Heinrich DORMEIER, Landesverwaltung während des Lüneburger Erbfolgekriegs. Die Vogteirechnung des Segebend Voss in Winsen an der Luhe (1381/1382), 83, 2011, S. 117-178.

Richard DRÖGEREIT, Das Testament König Georgs I. und die Frage der Personalunion zwischen England und Hannover, 14, 1937, S. 94-199.

Richard DRÖGEREIT, Niedersachsen und England bis zur Hansezeit, 15, 1938, S. 42-76.

Richard DRÖGEREIT, Sachsen und Angelsachsen, 21, 1949, S. 1-62.

Richard DRÖGEREIT, Eilbertus und Johannes Gallicus, 24, 1952, S. 144-160.

Richard DRÖGEREIT, Eilbertus und Johannes Gallicus. Feststellungen zu einer Erwiderung, 25, 1953, S. 142-154.

Richard DRÖGEREIT, Die sächsische Stammesgeschichte, 26, 1954, S. 194-197.

Richard DRÖGEREIT, Zur Geschichte von Stift und Stadt Wunstorf, 30, 1958, S. 210-236.

Richard DRÖGEREIT, Fragen der Sachsenforschung in historischer Sicht, 31, 1959, S. 38-76.

Richard DRÖGEREIT, Nachruf auf Konrad Altermann, 37, 1965, S. 301-302.

Richard DRÖGEREIT, Forst und Gesellschaft in Niedersachsen. Schlußwort zu einer Gegenbesprechung, 38, 1966, S. 210-215.

Heiko DROSTE, Jürgen Hammenstedt, Bürger und Chronist Lüneburgs (1524-1592), 67, 1995, S. 159-177.

Heiko DROSTE, Zu zeitgenössischem Gebrauch und Wirkung von Stadtchroniken – das Beispiel Lüneburg, 73, 2001, S. 271-293.

Heike DÜSELDER, Der Blick des Bürgers auf den Adel – Gemeinsamkeiten und Differenzen zweier Eliten in der Umbruchzeit zwischen ständischer und bürgerlicher Gesellschaft (1789-1848), 82, 2010, S. 111-132.

Heike DÜSELDER, Einführung: Niederer Adel in Stadt und Land, 84, 2012, S. 133-145.

Heike DÜSELDER, „Psalmisieren und Nichtstun?“ Evangelische Damenstifte als Kristallisationspunkte adliger Kommunikation, 85, 2013, S. 17-36.

Werner DURTH, Die Stadtlandschaft als Konzept im Wiederaufbau niedersächsischer Städte, 65, 1993, S. 116.

Hans-Heinrich EBELING, „Appellieren, Supplizieren und Brotbetteln steht jedermann frei.“ Reichskammergerichts-Prozesse aus dem westlichen Niedersachsen – Untersuchungen zu Streitgegenstand, Prozeßverlauf und Urteilsdurchsetzung, 64, 1992, S. 89-129.

Erich EBSTEIN, Vergessene zeitgenössische Urteile über Dorothea Schlözer, 1, 1924, S. 146-155.

Helmut ECKERT, Zur Charakteristik des hannoverschen Staatsministers Heinrich Bergmann. Seine „Consideranda“ vom 25.1. 1855, 46/47, 1974/1975, S. 345-354.

Albrecht ECKHARDT, Die Brüder Purster und die Entstehung des juristischen Kanzlertums im Fürstentum Lüneburg (1515-1522), 35, 1963, S. 98-108; Nachtrag dazu 36, 1964, S. 207.

Albrecht ECKHARDT, Joachim Moller aus Hamburg. Jurist, lüneburgischer Kanzler und holsteinischer Rat (1521-1588), 37, 1965, S. 46-74.

Albrecht ECKHARDT, Oldenburg und die Gründung des Landes Niedersachsen, 55, 1983, S. 15-70.

Albrecht ECKHARDT, Unter Kniphauser Flagge. Zur Neutralitätspolitik des Grafen Bentinck in napoleonischer Zeit (1803-1808), 61, 1989, S. 181-214.

Albrecht ECKHARDT, Die Entstehung der Stadt Wildeshausen, 67, 1995, S. 139-157.

Albrecht ECKHARDT, Wilhelmshaven und das Groß-Hamburg-Gesetz von 1937. Zur Vereinigungsgeschichte der Jadestädte Rüstringen und Wilhelmshaven, 70, 1998, S. 313-332.

Wilfried EHBRECHT, Hanse und spätmittelalterliche Bürgerkämpfe in Niedersachsen und Westfalen, 48, 1976, S. 77-105.

Caspar EHLERS, Fundatio, Dotatio und Dedicatio des vermeintlichen Reichsstifts St. Georg in Goslar, 70, 1998, S. 129-173.

Michael EHRHARDT, Die Aufnahme von Flüchtlingen aus Ostpreußen im heutigen Niedersachsen 1914/1915, 81, 2009, S. 143-176.

Michael EHRHARDT, Zur Geschichte und Ökonomie des Adelsguts Altlüneburg (Landkreis Cuxhaven), 84, 2012, S. 285-300.

Norbert EICKERMANN, Das Wietzener „Epitaphium“ und seine Bedeutung, 65, 1993, S. 335-338.

Herbert VON EINEM, Ein Göttinger Altar nach Dürerschen Vorlagen, 10, 1933, S. 85-99.

Uwe EISSING, Zur Reform der Rechtsverhältnisse der Juden im Königreich Hannover (1815-1842), 64, 1992, S. 287-340.

Konrad ELSMÄUSER, Von der Kaiserfreiheit zur Kaisertreue. Bremens Rathaus als Ort stadtstaatlicher Selbstrepräsentation, 89, 2017, S. 7-35.

Franz ENGEL, Gab es ein städtisches Hagenrecht in Niedersachsen?, 27, 1955, S.220-228.

Franz ENGEL, Hagenname, Hagenrecht und Hagenhufen. Eine Entgegnung, 28, 1956, S. 252-260.

Franz ENGEL, Die Kurhannoversche Landesaufnahme des 18. Jahrhunderts. Erläuterungen zur Neuherausgabe als amtliches historisches Kartenwerk im Maßstab 1:25000, 31, 1959, S. 1-19.

Hermann ENGEL, Die „Akzisestadt“ Pyrmont von 1720, 45, 1973, S. 377-392.

Bernhard ENGELKE, Zur ältesten Geschichte des Bistums Verden, 17, 1940, S. 136-144.

Bernhard ENGELKE, Die Anfänge der Stadt Stade, 18, 1941, S. 39-57.

Bernhard ENGELKE, Dorf und Markt Hohenhameln, 19, 1942, S. 299-312.

Bernhard ENGELKE, Dorf und Weichbild Münstedt, 20, 1947, S. 126-132.

Bernhard ENGELKE, Die Grenzen und Gaue der älteren Diözese Verden, 21, 1949, S. 63-92.

Hermann ENGFER, Die Wahlkapitulationen der Bischöfe und des Domkapitels in Hildesheim, 49, 1977, S. 85-86.

Hermann ENTHOLT, Die Bauerntumforschung. Eine neue Aufgabe der Historischen Kommission, 11, 1934, S. 182-190.

Otto FAHLBUSCH, Nachruf auf Wilhelm Feise, 21, 1949, S. 271-272.

Beate-Christine FIEDLER, Schwedisch oder Deutsch? Die Herzogtümer Bremen und Verden in der Schwedenzeit (1645-1712), 67, 1995, S. 43-57.

Gudrun FIEDLER, Helmstedt und das Braunschweiger Land nach 1945: Zur wirtschaftlichen Entwicklung einer Grenzregion, 84, 2012, S. 1-41

Wolfgang FIEDLER, Martin HEINZBERGER, Der Pflanzenbestand des Barockgartens zu Herrenhausen im frühen 18. Jahrhundert und heute, 55, 1983, S. 207-242.

Ludolf FIESEL, Die Borstel südlich der Niederelbe, 26, 1954, S. 1-23.

Ludolf FIESEL, Franken im Ausbau altsächsischen Landes, 44, 1972, S. 74-158.

Martin FIMPEL, Schloss Wolfsburg 1302-1945, 75, 2003, S. 127-159.

Erich FINK, Nachruf auf Paul Jonas Meier, 20, 1947, S. 226-228.

Hans-Joachim FINKE, Hans Caspar von Bothmer und die hannoversche Erbfolge in England, 1714-1716, 45, 1973, S. 361-375.

Richard W. FOX, Konservative Anpassung an die Revolution: Friedrich von der Decken und die hannoversche Militärreform 1789-1820. Eine Untersuchung der Rolle des Militärs in Staat und Gesellschaft, 45, 1973, S. 171-273.

Werner FRAUENDIENST (Hg.), Zur Assimilierung Hannovers durch Preußen nach 1866. Dokumente, 14, 1937, S. 310-344.

Dagmar FREIST, Migration und Handel. Wirtschaftsverflechtungen Nordwestdeutschlands im 17. und 18. Jahrhundert, 81, 2009, S. 223-250.

Nadine FREUND, Theanolte Bähnisch (1899-1973) und ihr Beitrag zum Wiederaufbau Deutschlands im Rahmen der Westorientierung nach 1945, 80, 2008, S. 403-430.

Hans-Joachim FREYTAG, Zur Wahl des Kölner Kanonikers Berthold zum Erzbischof von Bremen (1178/79), 25, 1953, S. 46-57.

Ernst VON FRIESEN, Hannoversche Offiziere in der sächsischen Armee nach 1866, 44, 1972, S. 329-334.

Karl FRÖLICH, Zur Vor- und Frühgeschichte von Goslar, 6, 1929, S. 224-264; 7, 1930, S. 265-320; 9, 1932, S. 1-51.

Karl FRÖLICH, „Die Siedlungen und die Verwaltung des Berg- und Hüttenbetriebes von Goslar im Mittelalter.“ Eine Erklärung, 21, 1949, S. 183.

Konrad FUCHS, England und Hannover in der Politik William Pitts des Älteren (1735-1760), 40, 1968, S. 156-165.

Ernst GABLER, Das Amt Riddagshausen in Braunschweig, 5, 1928, S. 98-163.

Martin GADOW, Russische Kriegsgefangene in Bergen und Oerbke, 77, 2005, S. 253-274.

Tobias GÄRTNER, Die Anfänge der Stadt Hannover in neuer Sicht, 77, 2005, S. 275-288.

Manfred R. W. GARZMANN, Nachruf auf Richard Moderhack (1907-2010), 82, 2010, S. 615-619.

- Johannes Heinrich GEBAUER, Kurfürst Joachim I. von Brandenburg und die Stadt Hildesheim, 9, 1932, S. 197-208.
- Johannes Heinrich GEBAUER, Das Buchgewerbe in der Stadt Hildesheim, 18, 1941, S. 223-258.
- Johannes Heinrich GEBAUER, Die Stadt Hildesheim als Mitglied des Schmalkaldischen Bundes, 19, 1942, S. 207-294.
- Johannes Heinrich GEBAUER, Die Stadt Hildesheim und das „Heilige Römische Reich“. Ein Längsschnitt durch die Beziehungen einer niedersächsischen Stadt zum alten Reiche, 20, 1947, S. 47-96.
- Bernhard GELDERBLUM, Die zwei Leben des Dr. Otto Müller-Haccius, 93, 2021, S. 239-285.
- Achim GERCKE, Die Haus- und Hofnamen der Lüneburger Heide als Volksbrauch. Eine Klarstellung, 34, 1962, S. 254-268.
- Achim GERCKE, Der landwirtschaftliche Strukturwandel im 14. Jahrhundert. Die Ursache der Wüstungsperiode und die Meierhofbildung im Calenberger Land, 44, 1972, S. 316-328.
- Hans-Jürgen GERHARD, Niedersachsen und das deutsche Geld- und Währungsgeschehen der frühen Neuzeit. Ein Werkstattbericht, 64, 1992, S. 71-87.
- Hans-Jürgen GERHARD, Holz im Harz. Probleme im Spannungsfeld zwischen Holzbedarf und Holzversorgung im hannoverschen Montanwesen des 18. Jahrhunderts, 66, 1994, S. 47-77.
- Joachim GERHARDT, Die spätromanischen Wandmalereien im Dome zu Braunschweig, 11, 1934, S. 1-60.
- Frauke GEYKEN, Pfälzische Auswanderung nach England, Irland und Amerika im Jahre 1709, 81, 2009, S. 251-270.
- Martina GIESE, Das von Gottfried Wilhelm Leibniz veröffentlichte Compendium vitae sancti Bernwardi, 79, 2007, S. 187-205.
- Martina GIESE, Vom Hildesheimer Sültestift nach Hamersleben. Addendum zu den Hildesheimer Bischofskatalogen des 11. bis 16. Jahrhunderts, 82, 2010, S. 201-220.
- Christoph GIESCHEN, Theodor Ulrich zum Gedenken, 51, 1979, S. V-VII.
- Christoph GIESCHEN, Nachruf auf Werner Ohnsorge, 60, 1988, S. 481-484.
- Dietrich VON GLADISS, Heinrich IV. und der Osnabrücker Zehntstreit, 16, 1939, S. 59-89.
- Helmut GLEITZ, Das Hospital St. Jodoci zu Braunschweig. Ein Beitrag zur Geschichte des Wohlfahrtswesens der Stadt Braunschweig, 17, 1940, S. 37-83.
- Hans von GLÜMER, Das Konstablergelag in der Altstadt Braunschweig und die Gelagsbrüderschaft, 10, 1933, S. 71-84.
- Hans von GLÜMER, Das Söldnerwesen in der Stadt Braunschweig in den Jahren 1599-1615, 14, 1937, S. 35-78.
- Hans von GLÜMER, Das bürgerliche Wehrwesen der Stadt Braunschweig um 1600 im Frieden und in Kriegszeiten, 18, 1941, S. 192-222.
- Hans GOETTING, Das Privileg Hadrians IV. für Fischbeck als Spezialfall der Papstdiplomatik und die Frage der Exemption des Stiftes, 20, 1947, S. 11-46.
- Hans GOETTING, Die Gandersheimer Originalsupplik an Papst Paschalis II. als Quelle für eine unbekannte Legation Hildebrands nach Sachsen, 21, 1949, S. 93-122.

- Hans GOETTING, Die interpolierte Nachzeichnung des ersten Diploms Ottos des Großen für Gandersheim (DOI. 89) und die „Mark Lahtnathorpe“, 50, 1978, S. 75-106.
- Hans GOETTING, Gründung und Anfänge des Reichsstifts Hilwartshausen an der Weser, 52, 1980, S. 145-180.
- Hans GOETTING, Vor vierzig Jahren. Das Hauptstaatsarchiv Hannover und die Hochwasserkatastrophe vom 9.-11. Februar 1946, 58, 1986, S. 253-278.
- Hans-Werner GOETZ, Das Herzogtum der Billunger – ein sächsischer Sonderweg?, 66, 1994, S. 167-197.
- Heribert GOLKA, Armin REESE, Soziale Strömungen der Märzrevolution von 1848 in der Landdrostei Hannover, 45, 1973, S. 275-301.
- Paul GRAFF, Zur Bevölkerung der Hauptstadt Hannover, 19, 1942, S. 313-316.
- Helga GREBING, Zur Geschichte der Arbeiterbewegung in Niedersachsen 1866-1914, 53, 1981, S. 87-106.
- Helga GREBING, Niedersachsen vor 40 Jahren – Gesellschaftliche Traditionen und politische Neuordnung, 60, 1988, S. 213-227.
- Johannes-Traugott GREUER, Elemente der Sozialordnung beim alten Oberharzer Bergbau, 34, 1962, S. 70-156.
- Johannes-Traugott GREUER, Zur Entstehung von Privilegien der Oberharzer Bergleute – „gewährt“ oder „erkämpft“?, 66, 1994, S. 291-302. Dazu Nachtrag zum Beitrag „Zur Entstehung von Privilegien der Oberharzer Bergleute“ von J. Tr. Greuer im Nds. Jahrbuch 66, 1994, S. 291-302 (vollständige Abbildung des „Gebets für die Untertanen“), 67, 1995, S. 317-320.
- Manfred GRIEGER, Zuwanderung und junge Industriestadt: Wolfsburg und die Migranten seit 1938, 81, 2009, S. 177-210.
- Rudolf GRIESER, Leibniz' Bemerkungen über den Berliner Hof, ein Bild aus hannoverscher Sicht, 38, 1966, S. 185-195.
- Rudolf GRIESER, Nachruf auf Erich Weise, 44, 1972, S. 456-458.
- Rudolf GRIESER, Hermann Kleinau zum Gedächtnis, 51, 1979, S. 483-486.
- Olaf GROHMANN, Vom Umgang mit einer begrenzten Ressource. Wasser und Abwasser in nordwestdeutschen Städten des 17. und 18. Jahrhunderts, 80, 2008, S. 183-214.
- Heinrich GROSSE, Die Rolle der hannoverschen Landeskirche in der Zeit des Nationalsozialismus, 72, 2000, S. 257-280.
- Otto GROTEFEND, 100 Jahre Historischer Verein für Niedersachsen, 12, 1935, S. 1-24.
- Wolfgang GÜNTHER, Parteien und Wahlen in Niedersachsen während der Weimarer Republik, 54, 1982, S. 19-43.
- Wilmont HAACKE, Zeitungskunde als Staatswissenschaft, 41/42, 1969/1970, S. 156-168.
- Philipp HAAS, Martin SCHÜRRER, Die Einbecker Reimchronik des Henning Schottelius von 1580. Einordnung – Deutungsansätze – Transkription, 90, 2018, S. 7-42.
- Philipp HAAS, „Haben Sie Lust an das hiesige Archiv zu kommen?“ Adolf Brennecke, Paul Zimmermann, Hermann Voges und die Professionalisierung der Archivarbeit in Braunschweig und Preußen, 93, 2021, S. 179-205.

- Carl HAASE, Ernst Brandes in den Jahren 1805 und 1806. Fünf Briefe an den Grafen Münster, 34, 1962, S. 194-223.
- Carl HAASE, Obrigkeit und öffentliche Meinung in Kurhannover 1789-1803, 39, 1967, S. 192-294.
- Carl HAASE, Die deutsche, französische und englische Dramatik bis 1810 im Spiegel der Schriften von Ernst Brandes, 40, 1968, S. 83-152.
- Carl HAASE, Neues über Basilius von Ramdohr, 40, 1968, S. 166-182.
- Carl HAASE, Die Finanzlage des Königreiches Hannover 1821/1822, 46/47, 1974/1975, S. 195-229.
- Carl HAASE, Der Briefwechsel Friedrich Franz Dietrich von Bremers mit Ernst Friedrich Herbert Graf Münster 1806-1831. Eine Zwischenbilanz, 46/47, 1974/1975, S. 329-344.
- Carl HAASE, Dieter BROSIUS, Zum Geleit, 48, 1976, S. XIII-XVI.
- Carl HAASE, Die Brüder Schlegel und der Graf Münster 1813/1814, 48, 1976, S. 345-396.
- Carl HAASE, Die hannoverschen Kammerregister. Ein Hinweis auf ihre Bedeutung als Quellen zur Wirtschafts- und Finanzgeschichte und zur Erhellung von Konjunkturen und Krisen, 49, 1977, S. 321-327.
- Carl HAASE, Die Lateinschule in Niedersachsen von der Reformation bis zur napoleonischen Zeit. Versuch eines Überblicks, 51, 1979, S. 137-194.
- Carl HAASE, Systematisches Verzeichnis der im Niedersächsischen Jahrbuch für Landesgeschichte Bd. 26-50 [...] veröffentlichten Aufsätze und kleineren Beiträge, 51, 1979, S. 489-511.
- Carl HAASE, Graf Münster, von Lenthe und die Katastrophe Kurhannovers 1803, 53, 1981, S. 279-288.
- Carl HAASE, Knigge contra Zimmermann. Die Beleidigungsklage des Oberhauptmanns Adolph Franz Friedrich Freiherr Knigge (1752-1796) gegen den Hofmedicus Johann Georg Ritter von Zimmermann (1728-1795), 57, 1985, S. 137-159.
- Carl HAASE, Ökonomie gegen Ökologie um 1820. Die Verseuchung der Innerste im Hildesheimischen durch die Abwasser der Pochwerke im Harz, 58, 1986, S. 289-298.
- Rebekka HABERMAS, Auf der Suche nach dem Bürgertum im Niedersachsen des 19. Jahrhunderts. Erkundungen von Bremen bis nach Togo, 82, 2010, S. 1-26.
- Viktor Curt HABICHT, Die Herkunft des Stiles der Darsowmadonna und das Problem des Bremer Rolands, 11, 1934, S. 93-104.
- Viktor Curt HABICHT, T. Riemenschneiders Lehr- und Wanderjahre, 14, 1937, S. 1-34.
- Viktor Curt HABICHT, Südniedersächsische Bronzegußarbeiten des 13. und 14. Jahrhunderts in Skandinavien, 18, 1941, S. 98-116.
- Viktor Curt HABICHT, Romanische niedersächsische Miniaturen in Skandinavien, 19, 1942, S. 40-95.
- Dieter HÄGERMANN, Das Registrum bonorum salinarium von ca. 1369/70. Ein mittelalterliches „Aktionärsverzeichnis“ aus Lüneburg, 61, 1989, S. 125-158.
- Karl HAENCHEN, Briefe König Ernst Augusts von Hannover an König Friedrich Wilhelm IV. von Preußen 1849-1851, 10, 1933, S. 135-196.
- Joachim HÄUSSLER, Preußisch-hannoversche Nordseerivalitäten und Hannovers Umklammerung durch Preußen 1848-1866, 16, 1939, S. 248-296.

Ulrich HAGENAH, Ländliche Gesellschaft im Wandel zwischen 1750 und 1850 – das Beispiel Hannover, 57, 1985, S. 161-206.

Hans-Werner HAHN, Veränderte Handlungsspielräume und neues Selbstverständnis? Deutsche Monarchen im 19. Jahrhundert, 89, 2017, S. 83-106.

Otto HAHNE, Siedlungsgeschichte und Verkehrsstraßen zwischen Elm und Asse auf Grund der Flurnamen des Dorfes Dettum, 19, 1942, S. 187-206.

Christoph HAMANN, Eine „Pflanzschule tüchtiger Jungendlehrer“. Ernst Christoph Böttcher und die Gründung des Lehrerseminars in Hannover 1751, 93, 2021, S. 133-178.

Manfred HAMANN, Das Staatswesen der Fürstbischöfe von Hildesheim im 18. Jahrhundert, 34, 1962, S. 157-193.

Manfred HAMANN, Die Hildesheimer Bischofsresidenz, 36, 1964, S. 28-65.

Manfred HAMANN, Übersicht über die wichtigsten Veröffentlichungen mittelalterlicher Urkunden zur niedersächsischen Geschichte, 39, 1967, S. 45-85.

Manfred HAMANN, Die Herausgabe eines Göttingen-Grubenhagener Urkundenbuches. Begründung zum Vorschlag einer niedersächsischen Urkundenedition, 40, 1968, S. 1-13.

Manfred HAMANN, Wirtschafts- und sozialgeschichtlich auswertbare Archivaliengruppen für den Raum des Hochstifts Hildesheim. Schatzregister – Erbregister – Land- und Personenbeschreibungen – Vermessungswesen, 43, 1971, S. 1-36.

Manfred HAMANN, Nachruf auf Wilhelm Hartmann, 46/47, 1974/1975, S. 479-480.

Manfred HAMANN, Die alt-hannoverschen Ämter. Ein Überblick, 51, 1979, S. 195-208.

Manfred HAMANN, Ausgewählte Ortsgeschichten 1977-1979, 52, 1980, S. 461-469.

Manfred HAMANN, Politische Kräfte und Spannungen in der Provinz Hannover um 1880, 53, 1981, S. 1-39.

Manfred HAMANN, Ausgewählte Ortsgeschichten 1980-1984, 57, 1985, S. 439-461.

Manfred HAMANN, Zur Edition der sogenannten Erbregister in den alt-welfischen Territorien, 57, 1985, S. 287-295.

Manfred HAMANN, Ausgewählte Ortsgeschichten 1985-1989, 62, 1990, S. 437-477.

Reinhard HAMANN, Die Hofgesellschaft der Residenz Celle im Spiegel der Vogteiregister von 1433 bis 1496, 61, 1989, S. 39-59.

Volker HANNEMANN, Ausländer in Bremen – Migration und Integration, 69, 1997, S. 101-124.

Alwin HANSCHMIDT, Die schwedische und die hessen-kasselsche Armeesatisfaktion und die Räumung der festen Plätze im westfälisch-niedersächsischen Raum nach dem Westfälischen Frieden, 71, 1999, S. 1-22.

Alwin HANSCHMIDT, „...wünschten, daß es überhaupt beim alten bliebe“. Das Problem der Verminderung der Nebenschulen im Kirchspiel Twistringen 1791 bis 1802, 74, 2002, S. 189-208.

Elizabeth HARDING, Sehen und gesehen werden. Landadlige Distinktionspraktiken, deren Wahrnehmungen und Wirkungen im ständischen Gefüge des 18. Jahrhunderts, 84, 2012, S. 147-170.

Alfred HARTLIEB VON WALLTHOR, Der Freiherr vom Stein und Hannover, 66, 1994, S. 233-259.

Stefan HARTMANN, Die oldenburgische Seeschifffahrt in der Mitte des 19. Jahrhunderts, 51, 1979, S. 47-64.

Wilhelm HARTMANN, Die ältere Flurkarte der Feldmark Brullsen als Urkunde der Dorfgeschichte, 4, 1927, S. 111-136.

Wilhelm HARTMANN, Die Spiegelberger Fehde 1434-1435, ihre Vorgeschichte und ihr Verlauf, 13, 1936, S. 60-95.

Wilhelm HARTMANN, Die Grafen von Poppenburg-Spiegelberg. Ihr Archiv, ihre Genealogie und ihre Siegel, 18, 1941, S. 117-191.

Wilhelm HARTMANN (Hg.), Briefe des Königs Ernst August von Hannover an den General Graf Carl von Wallmoden und dessen Gemahlin Zoe, geb. Gräfin Grünne, (1848-1851), 23, 1951, S. 158-171.

Wilhelm HARTMANN, Wolfenbüttel als Druckort des „Aviso“ von 1609, der ältesten periodisch gedruckten Zeitung, 31, 1959, S. 175-189.

Frank HATJE, Die *hidden agenda* einer „Hanseatischen Republik“. Hansestädtische Netzwerke und Politik zwischen 1795 und 1815, 92, 2020, S. 137-181.

Carl-Hans HAUPTMEYER, Die Bauernunruhen in Schaumburg-Lippe 1784-1793. Landesherr und Bauern am Ende des 18. Jahrhunderts, 49, 1977, S. 149-207.

Carl-Hans HAUPTMEYER, Zum aktuellen Verhältnis der Heimatgeschichtsforschung zur wissenschaftlichen Landesgeschichtsforschung in Niedersachsen. Bericht über eine Befragung nebenberuflich, ehrenamtlich tätiger Historiker im Jahre 1983, 56, 1984, S. 237-241.

Carl-Hans HAUPTMEYER, Die Residenzstadt Hannover im Rahmen der frühneuzeitlichen Stadtentwicklung, 61, 1989, S. 61-85.

Carl-Hans HAUPTMEYER, Die Historische Kommission und der Niedersächsische Heimatbund, 83, 2011, S. 93-115.

Thomas HAYE, Lateinisches Welfenland. Eine literaturgeschichtliche Topographie zur gelehrten Dichtung in den welfischen Fürstentümern des 16. Jahrhunderts, 77, 2005, S. 151-166.

Thomas HAYE, Die lateinische Poesie des Mittelalters im (nieder-)sächsischen Raum, 82, 2010, S. 221-240.

Michael HECHT, „Nobilitas Urbani“. Konzeptionen von Stadtadel zwischen Diskurs und Praxis in niedersächsischen Städten der Frühen Neuzeit, 84, 2012, S. 171-196.

Sabine HEERWART, Verlassene Dörfer – Die Folgen von Auswanderung im 19. Jahrhundert am Beispiel der Harzgemeinde Wolfshagen und der Mosel-Gemeinde Ürzig, 81, 2009, S. 57-84.

Britta HEGELER, Sophie von Hannover – ein Fürstinnenleben im Barock, 74, 2002, S. 147-188.

Wilhelm HEILERMANN VAN HEEL, Um den Feldzehnten von Hedemünden. Ein Rechtsstreit des 16. Jahrhunderts, 3, 1926, S. 184-189.

Hans-Wilhelm HEINE, Norbert STEINAU, Das Stift Asbeke an den Rehburger Bergen. Eine gescheiterte Gründung des Erzbischofs Adalbert von Hamburg-Bremen um die Mitte des 11. Jahrhunderts, 58, 1986, S. 279-287.

Anselm HEINRICHSEN, Süddeutsche Adelsgeschlechter in Niedersachsen im 11. und 12. Jahrhundert, 26, 1954, S. 24-116.

Jasper HEINZEN, Hannover als preußische Provinz im Kaiserreich – ein Kampf gegenläufiger Traditionen in Niedersachsen?, 86, 2014, S. 49-70.

- Annette HELLFAIER, Die Sammlung niedersächsischer Urkunden bis 1500, 53, 1981, S. 301-307.
- Christian HELLWIG, Lars KELICH, „GrenzImpressionen“ – Ein Ausstellungsfilm in Theorie und Praxis, 84, 2012, S. 81-96
- Dieter HENNEBO, Erika SCHMIDT, Das Theaterboskett. Zu Bedeutung und Zweckbestimmung des Herrenhäuser Heckentheaters, 50, 1978, S. 213-274.
- Edgar HENNECKE, Patronate Lüneburgischer Fürsten um 1445, 9, 1932, S. 142-154.
- Hermann HERBST, Literarisches Leben im Benediktinerkloster S. Ägidien zu Braunschweig. Nebst einem Versuch der Rekonstruktion der Bibliothek dieses Klosters, 13, 1936, S. 131-189.
- Wilfried HERDERHORST, Die Braunschweigische Reimchronik als ritterlich-höfische Geschichtsdichtung, 37, 1965, S. 1-34.
- Beatrix HERLEMANN, Karl-Ludwig SOMMER, Widerstand, Alltagsopposition und Verfolgung unter dem Nationalsozialismus in Niedersachsen. Ein Literatur- und Forschungsüberblick, 60, 1988, S. 229-298.
- Beatrix HERLEMANN, Bäuerliche Verhaltensweisen unter dem Nationalsozialismus in niedersächsischen Gebieten, 62, 1990, S. 59-75.
- Beatrix HERLEMANN, „Zu jedem Opfer sind wir bereit, aber nicht zu diesem.“ Bauernproteste gegen Landenteignungen für militärische und wehrwirtschaftliche Zwecke, 65, 1993, S. 79-87.
- Wilhelm HERSE, Nachruf auf Hermann Herbst, 20, 1947, S. 220-221.
- Christine VAN DEN HEUVEL, „Warum hat Deutschland noch kein großes öffentliches Seebad?“ Zu den Anfängen des Seebades Norderney, 73, 2001, S. 133-167.
- Christine VAN DEN HEUVEL, Quellen zur politischen Geschichte der hannoversch-englischen Personalunion im Haus-, Hof- und Staatsarchiv Wien – Ein Überblick, 84, 2012, S. 343-376.
- Christine VAN DEN HEUVEL, Der Friedensschluss zwischen Kurhannover und Schweden im Jahre 1719. Ein „kleiner“ Frieden am Ende des Großen Nordischen Krieges, 92, 2020, S. 221-265.
- Gerd VAN DEN HEUVEL, Rezeption und Auswirkungen der Französischen Revolution in Niedersachsen 1789-1799, 63, 1991, S. 283-301.
- Gerd VAN DEN HEUVEL, Adlige Jagd und fürstliche Souveränität. Eine *Leibniz*Denkschrift zur Geschichte des Jagdrechts, 67, 1995, S. 217-236.
- Gerd VAN DEN HEUVEL, „Deß NiederSächsischen Vaterlandes Antiquitäten“. Barockhistorie und landesgeschichtliche Forschung bei Leibniz und seinen Zeitgenossen, 68, 1996, S. 19-41.
- Gerd VAN DEN HEUVEL, Die Ausrottung eines „gefährlichen Untiers“. Wolfsjagden in Niedersachsen vom 16. bis zum 19. Jahrhundert, 76, 2004, S. 71-102.
- Gerd VAN DEN HEUVEL, *In der Bastille gewesen zu sein, ist eine Empfehlung*. Abenteurer und ehemalige Bastille-Häftlinge am hannoverschen Hof um 1700, 80, 2008, S. 353-388.
- Gerd VAN DEN HEUVEL, Der Große Garten in Herrenhausen. Ein Spiegelbild Leibnizscher Metaphysik? Zu Horst Bredekamps ‚Leibniz und die Revolution der Gartenkunst‘, 85, 2013, S. 379-391.
- Gerd VAN DEN HEUVEL, Monarchische Handlungsspielräume im Königreich Hannover (1814-1866), 89, 2017, S. 63-81.
- Johannes HEYDEL, Das Itinerar Heinrichs des Löwen, 6, 1929, S. 1-166.

- Enno HEYKEN, Die Ebstorfer Märtyrerlegende nach der Dresdener Handschrift des Chronicon Episcoporum Verdensium aus der Zeit um 1331, 46/47, 1974/1975, S. 1-22.
- Enno HEYKEN, Zur Datierung der mittelalterlichen Bischofschronik von Verden an der Aller, 46/47, 1974/1975, S. 311-327.
- Enno HEYKEN, Zur Verehrung des hl. Marianus in Bardowick und Verden, 56, 1984, S. 183-192.
- Thomas HILL, Wovon lebte die Stadt? Bremens Außenhandel im Mittelalter, 78, 2006, S. 29-46.
- Werner HILLEBRAND, Von den Anfängen des Erzbergbaus am Rammelsberg bei Goslar. Zur 1000-Jahr-Feier 1968, 39, 1967, S. 103-114.
- Ulrike HINDERSMANN, Der Adel zwischen Ems und Elbe nach dem Ende des Alten Reiches, 79, 2007, S. 51-76.
- Ernst HINRICHS, Zum gegenwärtigen Standort der Landesgeschichte, 57, 1985, S. 1-18.
- Ernst HINRICHS, Die großen Mächte ... und die kleinen Mächte: Zur Stellung der kleinen niedersächsischen Staaten im europäischen Mächtesystem des 18. Jahrhunderts, 67, 1995, S. 1-22.
- Hinweis betr. Patrozinienforschung, 56, 1984, S. 242.
- Walter HIRCHE, Sechs Jahrzehnte Wirtschafts- und Strukturpolitik im Bundesland Niedersachsen, 77, 2005, S. 73-86.
- Michael HIRSCHFELD, Katholische Vertriebene und Konfessionsschule in Niedersachsen. Ein Beitrag zur Konfliktgeschichte von Kirche und Politik in der Nachkriegszeit, 79, 2007, S. 275-295.
- Hubert HÖING, Aus Aufsätzen und Beiträgen zur niedersächsischen Landesgeschichte 1975-1977. Ein kritischer Bericht, 51, 1979, S. 437-465.
- Hubert HÖING, Raumwirksame Kräfte katholisch-kirchlicher Einrichtungen im frühneuzeitlichen Hildesheim, 52, 1980, S. 75-106.
- Hubert HÖING, Aus Aufsätzen und Beiträgen zur niedersächsischen Landesgeschichte 1978-1980, 54, 1982, S. 425-454.
- Günter HÖVERS, Der Ausbau der Außenweser zu einer Großschiffahrtsstraße, 51, 1979, S. 65-76.
- Christian HOFFMANN, „Die bei den Brem- und Verdischen Collegiis stehenden Bedienten“. Die kurhannoversche Beamtenschaft zu Stade 1715-1810, 78, 2006, S. 309-346.
- Christian HOFFMANN, „Durch ganz Deutschland geht das Streben, Kleinsiedlungen und Kriegerheimstätten zu schaffen“. Wohnungsbau und Kleinsiedlung in der Stadt Hannover in der Weimarer Republik und im „Dritten Reich“, 90, 2018, S. 201-241.
- Dietrich HOFFMANN, Die Zusammenlegung des Oberharzes (1789), 48, 1976, S. 307-323.
- Dietrich HOFFMANN, mit Ergänzungen von Georg SCHNATH, Der Berghauptmann Heinrich Albert v. d. Bussche (1664-1731) und die „Goldene Zeit“ des Harzer Bergbaus, 50, 1978, S. 275-310.
- Arne HOFFRICHTER, Heinrich Albertz und die SBZ-Flucht – Zur Rolle Niedersachsens, der Presse und des Durchgangslagers Uelzen-Bohldamm im Prozess der Notaufnahmegesetzgebung 1949/1950, 84, 2012, S. 377-409.
- Adolf E. HOFMEISTER, Zur Gründung des Klosters Buxtehude, 71, 1999, S. 235-258.
- Meike HOLLENBECK, „Die Schwächeren suchen Recht und Gleichheit...“. Die Betrachtungen des fürstlichen Geheimen Rates Dr. Otto Johann Witte zum Problem der Beständigen Wahlkapitulation am Vorabend des immerwährenden Reichstags, 69, 1997, S. 229-245.

Angela HUANG, Henning STEINFÜHRER, Der Hansetag von 1669 und das „Ende der Hanse“, 92, 2020, S. 9-45.

Jürgen HUCK, Barings Beschreibung der Saale im Amt Lauenstein. Von der Entstehung und dem Quellenwert eines Buches aus dem Jahre 1744, 45, 1973, S. 393-410.

Bernd Ulrich HUCKER, Die Gründung des Klosters Osterholz. Studien zur Urkundentradition und Geschichtsschreibung des Benediktinerinnenklosters mit dem Text von Güter- und Lehnregistern, 44, 1972, S. 159-188.

Bernd Ulrich HUCKER, Adel und Bauern zwischen unterer Weser und Elbe im Mittelalter, 45, 1973, S. 97-113.

Bernd Ulrich HUCKER, Das Testament Heinrichs des Löwen, 56, 1984, S. 193-201.

Bernd Ulrich HUCKER, Die Chronik Johann Hakes und weitere historische Manuskripte aus dem Besitz des Hoyaer Kanzlers Rupert Hake, 68, 1996, S. 259-268.

Wolfgang HÜBENER, Ergebnisse und Probleme der archäologischen Untersuchungen in Bardowick, 56, 1984, S. 107-136.

Werner HÜLLE, Geschichte der Staatsanwaltschaft im Lande Oldenburg, 49, 1977, S. 131-147.

Ulrich HUSSONG, Siegel und Wappen der Stadt Duderstadt, 64, 1992, S. 207-248.

Karl Hermann JACOB-FRIESEN, Nachruf auf Carl Schuchhardt, 20, 1947, S. 228-232.

Johannes Friedrich JACOBS, Die Verwandten des letzten Edelherrn von Homburg († 1409), 50, 1978, S. 347-360.

Bernhart JÄHNIG, Gründung und Eröffnung der Universität Rinteln, 45, 1973, S. 351-360.

Kurt-Ulrich JÄSCHKE, Material zur Geschichte Kaiser Heinrichs II. Ein neuer Band der Regesta Imperii und seine Leistungsfähigkeit, 44, 1972, S. 304-315.

Hermann JAKOBS, Anmerkungen zur Urkunde Benedikts VIII. für Bernward von Hildesheim (JL. 4036) und zu den Anfängen von St. Michael, 66, 1994, S. 199-214.

Manfred JAKUBOWSKI-TIESSEN, „Harte Exempel göttlicher Strafgerichte“. Kirche und Religion in Katastrophenzeiten: Die Weihnachtsflut von 1717, 73, 2001, S. 119-132.

Helmut VON JAN, Bürger, Kirche und Bischof im mittelalterlichen Hildesheim, 49, 1977, S. 67-84.

Norbert JANETZKE, Der Verlust der Mitte. Der „Geist des Aufstands“ und Umbruchs Anfang des 19. Jahrhunderts am Beispiel der Vormärz-Erhebung in Osterode am Harz, 75, 2003, S. 185-259.

Tobias P. JANSEN, Wandernde Memoria. Ein Kalendariumsfragment zwischen den Diözesen Verden und Hildesheim, 88, 2016, S. 115-171.

Horst-Rüdiger JARCK, Herrliches Vergnügen – bäuerliche Last. Die Jagd des Bischofs Clemens August in Clemenswerth, 60, 1988, S. 33-50.

Wiebke JENSEN, Des Bürgers Recht. Hannoversche Debatten und die Praxis vor Gericht (1814-1866), 82, 2010, S. 27-66.

Olaf JESSEN, „Preußens Napoleon“ in Niedersachsen. Zur Geschichte von Militär und Bürgertum im Spätabolutismus, 72, 2000, S. 233-256.

Karl JORDAN, Herzogtum und Stamm in Sachsen während des hohen Mittelalters, 30, 1958, S. 1-27.

Karl JORDAN, Goslar und das Reich im 12. Jahrhundert, 35, 1963, S. 49-77.

Wolfgang JÜRRIES, Das ländliche Leinengewerbe in den Ämtern Lüchow und Wustrow von 1790 bis 1880, 71, 1999, S. 187-200.

Otmar JUNG, Unmittelbare Demokratie für Niedersachsen? Vor dem Ende eines Sonderweges, 64, 1992, S. 421-443.

Ulrich KAHRSTEDT, Kloster Hethis, 29, 1957, S. 196-205.

Gerhard KALDEWEI, Die Pfropfschneider bei Delmenhorst. Vom Handwerk zur Industrie am Beispiel der Korkverarbeitung im 18. und 19. Jahrhundert im Nordwesten, 74, 2002, S. 15-33.

Gerhard KALDEWEI, Beginen – Sustern – Vrome Vrouwen. Zur Kulturgeschichte weiblicher religiöser Bewegungen im Spätmittelalter zwischen Mystik und Welt, 76, 2004, S. 133-180.

Edgar KALTHOFF, Die englischen Könige des Hauses Hannover im Urteil der britischen Geschichtsschreibung, 30, 1958, S. 54-197.

Edgar KALTHOFF, Die Krankheit Georgs III., 39, 1967, S. 309-311.

Edgar KALTHOFF, Bemerkungen zu dem Beitrag von Konrad Fuchs: England und Hannover in der Politik Wilhelm Pitts des Älteren, in Nds. Jahrbuch 1968, S. 156 ff., 41/42, 1969/1970, S. 218-219.

Edgar KALTHOFF, Die Geschichte der Burg Calenberg, 50, 1978, S. 321-346.

Bernd KAPPELHOFF, Die ostfriesischen Landstände und die Stadt Emden. Probleme der landständischen Einbindung einer quasiautonomen Stadtrepublik, 63, 1991, S. 73-86.

Bernd KAPPELHOFF, „Niederlandes Schlüssel, Deutschlands Schloß.“ Ostfriesland und die Niederlande vom 16. bis zum 18. Jahrhundert, 67, 1995, S. 59-80.

Bernd KAPPELHOFF, See- und Küstenschiffahrt zwischen Ems und Elbe im 18. und 19. Jahrhundert, 70, 1998, S. 93-128.

Bernd KAPPELHOFF, Herberge verfolgter Christen, ungläubiges Jerusalem oder Sodom? Emden in den ersten Jahren des niederländischen Unabhängigkeitskrieges, 73, 2001, S. 51-70.

Bernd KAPPELHOFF, Nachruf auf Otto Merker, 90, 2018, S. 531-535.

Sören KASCHKE, Sachsen, Franken und die Nachfolgeregelung Ludwigs des Deutschen: unus cum eis populus efficeretur?, 79, 2007, S. 147-186.

Claudia KAUERTZ, Tierschutz zum „Besten der Menschen“. Pastor Hermann Wilhelm Bödeker und die Gründung des hannoverschen Tierschutzvereins im Jahr 1844, 76, 2004, S. 115-132.

Claudia KAUERTZ, Akten des Reichskammergerichts als Quelle zur niedersächsischen Landes- und Regionalgeschichte am Beispiel des Hochstifts Hildesheim und der benachbarten Territorien, 81, 2009, S. 345-380.

Claudia KAUERTZ, Selbstbewusst und unbequem: Eberhard August von Holle (1830-1899) und der militärische Widerstand gegen die preußische Annexion Hannovers, 85, 2013, S. 329-360.

Karl Heinrich KAUFHOLD, Frühindustrialisierung im Herzogtum Braunschweig. Ein Beitrag zum Problem Industrialisierungsgeschichte und Landesgeschichte, 48, 1976, S. 71-74.

Karl Heinrich KAUFHOLD, Historische Grundlagen der niedersächsischen Wirtschaft, 57, 1985, S. 69-108.

Karl Heinrich KAUFHOLD, Eine Dokumentation zur Geschichte des Berg- und Hüttenwesens im Harz in der frühen Neuzeit und im 19. Jahrhundert: Aufgaben und erste Ergebnisse, 65, 1993, S. 363-372.

- Karl Heinrich KAUFHOLD, Neue Forschungen zur Montangeschichte des Westharzes, 72, 2000, S. 335-345.
- Karl Heinrich KAUFHOLD, Typen der Industrialisierung kleinerer Städte in Niedersachsen, 74, 2002, S. 35-48.
- Karl Heinrich KAUFHOLD, Nachruf auf Walter Achilles (1927-2002), 75, 2003, S. 483-485.
- Karl Heinrich KAUFHOLD, Der Forschungsschwerpunkt „Geschichte des Berg- und Hüttenwesens im Harz in seinen wirtschaftlichen, sozialen, politischen und kulturellen Aspekten“, 76, 2004, S. 353-364.
- Thomas KAUFMANN, Magdeburgs „Herrgotts Kanzlei“ im Kampf gegen das Interim, 75, 2003, S. 53-70.
- Rainer KAUNE, Armin REESE, Johann Carl Bertram Stüve und die Deutsche Frage 1848/49, 44, 1972, S. 233-274.
- Dietrich KAUSCHE, Die Hansestädte und der Bau der Festung Harburg (1644-1646), 54, 1982, S. 189-216.
- Peter KEHNE, Die Begegnung von Römern und Germanen in Norddeutschland und die norddeutsche Antikenrezeption als landesgeschichtliche Forschungsgebiete der Althistorischen Kommission für Niedersachsen und Bremen e.V., 71, 1999, S. 317-323.
- Friedrich KEINEMANN, Die Hildesheimer Fürstbischöfswahlen 1724 und 1763, 43, 1971, S. 57-80.
- Katrin KELLER, „The monstrous regiment of women“. Handlungsspielräume adliger Frauen in der frühneuzeitlichen Gesellschaft, 85, 2013, S. 1-16.
- Jürgen KESSEL, Der Osnabrücker Einfall in Steinfeld (1718). Ein Beitrag zum Grenzstreit zwischen Münster und Osnabrück, 64, 1992, S. 249-285.
- Hendrik Jakob KEUNING, Die Erschließung der Hochmoorgebiete in den östlichen Niederlanden und ihre Auswirkungen, 45, 1973, S. 31-43.
- Dietrich KLATT, Die Wohnbauten des Otto Haesler in Celle 1906-1930. Architekturgeschichtliche Stationen auf dem Weg zum „Neuen Bauen“ der 20er Jahre, 60, 1988, S. 187-212.
- Hans KLINGE, Johannes Letzner. Ein niedersächsischer Chronist des 16. Jahrhunderts, 24, 1952, S. 36-96.
- Werner KIND-KRÜGER, Der institutionelle und personelle Wiederaufbau der niedersächsischen Arbeitsgerichtsbarkeit nach dem Zweiten Weltkrieg, 89, 2017, S. 147-190.
- Ralf KIRSTAN, *Daß auch der Ort wegen darin befindlicher Gespenst sehr beschryen ist: Die »Hohlwelten« des Harzes im Spiegel chronikalischer Berichte des 16. und 17. Jahrhunderts*, 80, 2008, S. 329-345.
- Robert-Dieter KLEE, Das Ende einer Herrlichkeit. Kniphausen und Oldenburg vor 150 Jahren, 77, 2005, S. 187-226.
- Hermann KLEINAU, Theodor PENNERS und Albert VORTHMANN, Historische Karte des Landes Braunschweig im 18. Jahrhundert, 28, 1956, S. 1-14.
- Hermann KLEINAU, Bemerkungen und Fragen aus niedersächsischer Sicht zu den neuen Versuchen einer Lösung des Schezla-Problems, 30, 1958, S. 198-209.
- Harm KLUETING, Der Westfälische Frieden als Konfessionsfrieden im rheinisch-westfälischen Raum, 71, 1999, S. 23-50.

Wilfried KNAUER, „Es wird weder eine Gesinnungsschnüffelei noch eine Verfolgungskampagne oder eine rigorose Säuberungsaktion stattfinden“. Die Umsetzung des „Radikalenerlasses“ in Niedersachsen 1972-1990, 90, 2018, S. 307-369.

Ludolf Gottschalk VON DEM KNESEBECK, Die Sendung des hannoverschen Gesandten Ernst v.d. Knesebeck 1866 nach Petersburg in der Darstellung v. Hassells und in den authentischen Dokumenten, 8, 1931, S. 182-193.

Heinrich KNÖSEL, Ein Beitrag zur Geschichte der Holzflößerei im niedersächsischen Berglande, 11, 1934, S. 131-152.

Otto Samuel KNOTTNERUS, Wiedertäufer, Söldner und Freibeuter als Repräsentanten frühmoderner Mobilität, 73, 2001, S. 1-50.

Hans KNUDSEN, Franz Dingelstedts Presse-Fehde mit Georg Harrys in Hannover, 4, 1927, S. 162-174.

Heinrich KOCHENDÖRFFER (Hg.), Aus dem Briefwechsel zwischen Gneisenau und Vincke, 13, 1936, S. 202-215.

Rolf KÖHN, Die Teilnehmer an den Kreuzzügen gegen die Stedinger, 53, 1981, S. 139-206.

Rolf KÖHN, Die Stedinger in der mittelalterlichen Geschichtsschreibung, 63, 1991, S. 139-202.

André R. KÖLLER, Aufstieg der Grafen von Hoya, 87, 2015, S. 61-107.

Joseph KÖNIG, Niedersächsische Forschung und römische Archive. Mit Bibliographie der Schriften von Prof. Dr. Friedrich Bock, 28, 1956, S. 203-214.

Joseph KÖNIG, Nachruf auf Ludwig Schirmeyer, 32, 1960, S. 489-490.

Joseph KÖNIG, Das Königreich Hannover und die Genfer Konvention. Ein Beitrag aus Anlaß des hundertjährigen Bestehens des Internationalen Roten Kreuzes, 35, 1963, S. 167-187.

Joseph KÖNIG, Nachruf auf Friedrich Bock, 35, 1963, S. 305-308.

Theo KÖNIG, Eine Denkschrift Gerlach Adolf von Münchhausens über die hannoversche Außenpolitik der Jahre 1740-1742, 14, 1937, S. 200-232.

Ferdinand KOEPEL, Großherzog Peter von Oldenburg und die schleswig-holsteinische Frage. Eine notwendige Zusammenfassung, 14, 1937, S. 288-309.

Gerhard KÖRNER, Nachruf auf Wilhelm Reinecke, 24, 1952, S. 256-257.

Dietrich KOHL, Die Bedeutung des dänischen Reichsarchivs für die niederdeutsche, besonders oldenburgische Geschichtsforschung, 4, 1927, S. 175-179.

Dietrich KOHL, Das ältere Verfassungsrecht der südoldenburgischen Städte, 9, 1932, S. 155-179.

Frank KONERSMANN, Die bürgerliche Kaufmannsfamilie Tenge im Strukturwandel der Stadt Osnabrück zwischen 1650 und 1850, 76, 2004, S. 219-244.

Franklin KOPITZSCH, Minderheiten und Fremde in nordwestdeutschen Städten in der Frühen Neuzeit, 69, 1997, S. 45-59.

Rosemarie KRÄMER, Christoph REINDERS, Prozesse der sozialen und räumlichen Differenzierung im Herzogtum Oldenburg und im Niederstift Münster 1650-1850, 58, 1986, S. 89-130.

Wolfgang KRAMER, Das Wort „Bauer“ im niedersächsischen Sprachgebrauch, 50, 1978, S. 71-72.

Jochen KRAMPE, Der Hamelner Kanoniker Johann von Pohle und seine Chronik der Hamelner Kirche, 83, 2011, S. 179-208.

Hans-Joachim KRASCHEWSKI, Vitriomandel, Termingeschäfte und Wechselbriefe. Zum Gesellschaftsvertrag der Braunschweigischen Vitriol-Handelsgesellschaft vom 14. März 1584, 59, 1987, S. 189-211.

Hans-Joachim KRASCHEWSKI, Provisioner und Commisse. Zur Deputatsreichung und Getreideversorgung im Harzer Bergbau in der zweiten Hälfte des 16. Jahrhunderts, 63, 1991, S. 251-281.

Hans-Joachim KRASCHEWSKI, Zur Arbeitsverfassung des Goslarer Bergbaus am Rammeisberg in der ersten Hälfte des 15. Jahrhunderts, 66, 1994, S. 1-45.

Hans-Joachim KRASCHEWSKI, Zur Arbeitsorganisation der Schmelzhütten des Kommunion-Harzes in der zweiten Hälfte des 17. Jahrhunderts, 70, 1998, S. 237-271.

Hans-Joachim KRASCHEWSKI, Steinkohle als Energieträger. Herzog Julius von Braunschweig Wolfenbüttel und der Kohlenbergbau bei Hohenbüchen am Hils in der zweiten Hälfte des 16. Jahrhunderts, 76, 2004, S. 181-218.

Hans-Joachim KRASCHEWSKI, Organisationsstrukturen der Bergbauverwaltung als Elemente des frühneuzeitlichen Territorialstaates: Das Beispiel Braunschweig-Wolfenbüttel, 80, 2008, S. 283-328.

Hans-Joachim KRASCHEWSKI, Bäuerliche Fuhrleistungen und landesherrliche Ordnung. Schlacken-, Kohlen- und Erztransporte im Harz des 17. Jahrhunderts, 86, 2014, S. 241-275.

Alexander KREY, Die juristischen Akteure des letzten Hansetages, 92, 2020, S. 47-77.

Karl A. KROESCHELL, Noch einmal das städtische Hagenrecht in Niedersachsen, 28, 1956, S. 246-251.

Karl A. KROESCHELL, Zur älteren Geschichte des Reichsklosters Hilwartshausen und des Reichsguts an der oberen Weser, 29, 1957, S. 1-23.

Walter KRONSHAGE, Die Entstehung der Vita Lebuini, 36, 1964, S. 1-27.

E. C. Hermann KRÜGER, Die Lüneburger Klöster Wienhausen und Isenhagen im deutschen Thronstreit in den Jahren 1243 bis 1253, 29, 1957, S. 206-212.

Thomas KRUEGER, Die Braunschweiger Niederlassung und Buntmalerei der Porzellanmanufaktur Fürstenberg als Ausflugsziel im 18. Jahrhundert, 84, 2012, S. 219-232.

Hans-Walter KRUMWIEDE, Wirkungen Luthers in der deutschen Geschichte, 56, 1984, S. 1-29.

Nathalie KRUPPA, Illumierte Herrscher: Bildliche Erinnerungen an die frühen Welfen in ihren süddeutschen Klöstern, 80, 2008, S. 241-282.

Nathalie KRUPPA, Die Klosterlandschaft im Bistum Hildesheim im frühen und hohen Mittelalter im Vergleich zu ihren Nachbarbistümern Paderborn, Minden, Verden und Halberstadt, 85, 2013, S. 135-189.

Bruno KRUSCH, König Ernst August von Hannover, 3, 1926, S. 174-183.

Erhard KÜHLHORN, Methodische Probleme der Erforschung mittelalterlicher Ortswüstungen, dargestellt am Raum Bodenfelde/Wahmbeck an der Weser, 52, 1980, S. 181-201.

Joachim KUROPKA, Grundsätze, die nicht jeden Tag mit der augenblicklich populären Tagesmeinung wechseln. Clemens August Kardinal von Galen – ein Seliger aus Niedersachsen, 78, 2006, S. 347-365.

Jörg H. LAMPE, Einzelzellen und familiäre Katastrophen – die Untersuchungshaft der Göttinger und Osteroder Aufrührer von 1831 im Celler Zuchthaus (1831 bis 1836), 82, 2010, S. 371-410.

- Klaus LAMPE, Der Freistaat Oldenburg zwischen Kapp-Putsch und Reichstagswahlen März bis Juni 1920, 46/47, 1974/1975, S. 263-297.
- Günther LANGE, Die Rolle Englands bei der Wiederherstellung und Vergrößerung Hannovers 1813-1815, 28, 1956, S. 73-178.
- Karl-Heinz LANGE, Die Stellung der Grafen von Northeim in der Reichsgeschichte des 11. und frühen 12. Jahrhunderts, 33, 1961, S. 1-107.
- Heiko LASS, Landesherrliche Selbstdarstellung zwischen Gottesgnadentum und Monarchischem Prinzip. Die Repräsentationsräume der Residenzschlösser von Hannover, Braunschweig und Oldenburg in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts, 89, 2017, S. 37-62.
- Martin LAST, Zur Erforschung frühmittelalterlicher Burgwälle in Nordwestdeutschland, 40, 1968, S. 31-60.
- Martin LAST, Wietzen als Zentrum adliger Herrschaft des hohen Mittelalters. Burg/Hof – Eigenkirche/Grablege, 55, 1983, S. 139-180.
- Johannes LAUFER, Zwischen Heimgewerbe und Fabrik. Der Strukturwandel des Textilgewerbes im südlichen Niedersachsen im 19. Jahrhundert, 71, 1999, S. 201-222.
- Johannes LAUFER, Aufbruch oder Krise? Bergwirtschaft, soziale Verhältnisse und bergamtliche Nachhaltigkeitspolitik im Oberharzer Montanrevier um 1800, 72, 2000, S. 207-231.
- Johannes LAUFER, Gesundheit und Krankheit in der Arbeitswelt des Oberharzer Montanwesens im 19. Jahrhundert (bis um 1870), 73, 2001, S. 207-234.
- Johannes LAUFER, Die kleine Stadt im 19. Jahrhundert. Beispiele und regionale Besonderheiten. Die Oberharzer Bergstädte, 74, 2002, S. 59-79.
- Johannes LAUFER, Knappe Ressourcen als Barriere und Triebkraft innovativer Entwicklung: Zur Bedeutung von Lumpen, Holz und Wasser in der niedersächsischen Papierindustrie (19./20. Jahrhundert), 80, 2008, S. 215-240.
- Johannes LAUFER, Hannoversche Domänenpächter und rationelle Landwirtschaft. Zur Bedeutung einer frühen Unternehmerelite im Agrarstrukturwandel des 18. und 19. Jahrhunderts, 86, 2014, S. 277-324.
- Erich VON LEHE, Nachruf auf Pastor Heinrich Rüther, 26, 1954, S. 263-264.
- Dieter-Jürgen LEISTER, Bildnisse der Prinzessin von Ahlden, 26, 1954, S. 149-173.
- Hajo VAN LENGEN, Stadtbildung in Ostfriesland im Mittelalter und in der frühen Neuzeit, 52, 1980, S. 39-57.
- Jörg LEUSCHNER, Salzgitter – Die Entstehung einer nationalsozialistischen Neustadt von 1937 bis 1942, 65, 1993, S. 33-48.
- Martin LINTZEL, Die Vorgänge in Verden im Jahre 782, 15, 1938, S. 1-41. Nachtrag dazu S. 365.
- Tillmann LOHSE, Heinrich IV., seine Halbschwester Azela und die Wahl zum Mitkönig am 26. Juni 1053 in Tribur – Zwei übersehene Quellenbelege aus Goslar, 85, 2013, S. 217-227.
- Ulrich LÖER, Äbtissin im Protest: Judith von Northeim vor Papst, König und Abt (1143-1151). Ein Beitrag zur Geschichte der sächsischen Frauenstifte, 82, 2010, S. 177-200.
- Harald LÖNNECKER, Peregrinatio Academica. Beispiele nordwestdeutscher Bildungsmigration nach Halle, Jena und Göttingen in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts, 81, 2009, S. 271-296.

Harald LÖNNECKER, ... *nur den Eingeweihten bekannt und für Außenseiter oft nicht recht verständlich*. Studentische Verbindungen und Vereine in Göttingen, Braunschweig und Hannover im 19. und frühen 20. Jahrhundert, 82, 2010, S. 133-162.

Harald LÖNNECKER, „Erfinder“ des regionalen Selbstbewußtseins? Studentenverbindungen als Vorreiter, 83, 2011, S. 263-278.

Herbert LOMMATZSCH, „Es wird noch werden gut!“ Eine Studie über Willensbildungen und Kämpfe des Bergvolkes im niedersächsischen Harz um gesellschaftliche Eigenständigkeit, religiöse Freiheit, soziale Sicherheit und politische Mitbestimmung, 44, 1972, S. 189-232.

Stephen LOWRY, Vertreibung oder Vernichtung. Das Schicksal einer jüdischen Familie aus Bremerhaven-Lehe, 64, 1992, S. 445-454.

Herwig LUBENOW, Heinrich der Löwe und die Reichsvogtei Goslar, 45, 1973, S.337-350.

Hans-Ulrich LUDEWIG, Arbeiterfeste in Braunschweig vor den Ersten Weltkrieg, 72, 2000, S. 143-155.

Hans-Ulrich LUDEWIG, Die Novemberrevolution in Nordwestdeutschland im Vergleich, 91, 2019, S. 31-52.

Hermann LÜBBING, Das Rasteder „Buch des Lebens“, 12, 1935, S. 49-79.

Hermann LÜBBING, Nachruf auf Heinrich Reimers, 19, 1942, S. 385-386.

Konrad LÜBECK, Das Fuldaer Eigenkloster Hameln, 16, 1939, S. 1-40.

Konrad LÜBECK, Aus der Frühzeit des Stiftes Fischbeck, 18, 1941, S. 1-38.

Konrad LÜBECK, Der kirchliche Rangstreit zu Goslar, 19, 1942, S. 96-133.

Heinrich MACK, Das Testament Ludgers tom Ring d. J. 1584, 1, 1924, S. 220-222.

Peter VON MAGNUS, Pietati et verecundiae. Die hannoverschen Stiftsorden von 1842 und 1853, 53, 1981, S. 243-278.

Matthias MAHLKE, Anneke DE RUDDER, Zur Konzeption der Ausstellung „Grenzerfahrungen – Niedersachsen und die innerdeutsche Grenze 1945-1990“, 84, 2012, S. 71-80.

Timo MAMMEN, Schifffahrt auf der Weser in der 2. Hälfte des 17. Jahrhunderts, 70, 1998, S. 73-92.

Karl Heinz MANEGOLD, Technische Bildung, Wissenschaft und Industrie im Königreich und in der Provinz Hannover im 19. Jahrhundert, 48, 1976, S. 75-76.

Wolfgang MARIENFELD, Die Annahme unveränderlicher Familiennamen durch die Juden des Königreichs Hannover im Jahre 1828, 65, 1993, S. 263-296.

Barbara MARSHALL, Der Einfluß der Universität auf die politische Entwicklung der Stadt Göttingen 1918-1933, 49, 1977, S. 265-301.

Horst MASUCH, Währungsverhältnisse des 15. Jahrhunderts im Fürstentum Lüneburg, 52, 1980, S. 293-299.

Horst MASUCH, Währungswissenschaftliche Erkenntnisse aus den Stadthagener Stadtrechnungen von 1378 bis 1401, 57, 1985, S. 109-136.

Horst MASUCH, Zur Baugeschichte des Schlosses in Celle, 69, 1997, S. 441-449.

Horst MASUCH, Ein Beitrag zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte des Fürstentums Lüneburg im 15. Jahrhundert, 72, 2000, S. 181-189.

Gudrun MAURER, Zum Getreideabsatz südniedersächsischer Amtsgüter an Hafenplätze an der Weser und an den fürstlichen Harzbergbau im 17. und 18. Jahrhundert, 67, 1995, S. 237-267.

Gunther MAI, Krisen und Krisenerfahrung im 20. Jahrhundert, 77, 2005, S. 55-72.

Otto Heinrich MAY, Die Bearbeitung der Regesten zur Geschichte der Erzbischöfe von Bremen, 1, 1924, S. 97-103.

Otto Heinrich MAY, Karl Brandt zum Gedächtnis, 20, 1947, S. 3-10.

Otto Heinrich MAY, Nachruf auf Hermann Entholt, 30, 1958, S. 395-399.

Cord MECKSEPER, Zur mittelalterlichen Topographie von Hameln, 52, 1980, S. 203-217.

Wichmann VON MEDING, Herzogtum Niedersachsen. Ein wenig bekannter Aspekt des Landesnamens, 72, 2000, S. 281-289.

Walther MEDINGER, Die Begegnung Peters des Großen und der Kurfürstin Sophie von Hannover in der Darstellung A. N. Tolstojs, 26, 1954, S. 117-148.

Walther MEDINGER, Die Gewinnung Bremens und Verdens durch Hannover im Nordischen Kriege. Zum Gedenken an die Unterzeichnung des Stockholmer Friedens am 20. November 1719, 43, 1971, S. 37-56.

Walther MEDINGER, Hastenbeck und Zeven. Der Eintritt Hannovers in den Siebenjährigen Krieg, 56, 1984, S. 137-166.

Wolfgang MEIBEYER, Der Rundling - eine koloniale Siedlungsform des hohen Mittelalters, 44, 1972, S. 27-49. Dazu Diskussion zu den Vorträgen Meibeyer, Schulze, Wächter über „Slawen und Deutsche im Wendland“, S. 50-73.

Wolfgang MEIBEYER, Nachruf auf Hans-Jürgen Nitz (1929-2001), 75, 2003, S. 481-482.

Paul Jonas MEIER, Die Münz- und Städtepolitik Heinrichs des Löwen, 2, 1925, S. 125-144.

Paul Jonas MEIER, Untersuchungen zur Plastik des Frühbarocks in Niedersachsen, 5, 1928, S. 164-192.

Paul Jonas MEIER, Siedlungsgeschichte der Stadt Hildesheim, 8, 1931, S. 116-141.

Paul Jonas MEIER, Die Stadttore des mittelalterlichen Hildesheim, 9, 1932, S. 180-196.

Paul Jonas MEIER, Münzgeschichtliche Leckerbissen. Numismatische Beiträge zur niedersächsischen Landes-, Wirtschafts- und Siedlungsgeschichte im 12. und 13. Jahrhundert, 13, 1936, S. 216-234.

Paul Jonas MEIER, Die Anfänge der Stadt Osnabrück, 15, 1938, S. 182-194; Erwiderung dazu von Hermann ROTHERT, 15, 1938, S. 195-197.

Paul Jonas MEIER, Lulef Bartels oder Christoph Dehne?, 15, 1938, S. 198-202.

Paul Jonas MEIER, Zur Frühgeschichte von Hameln, 16, 1939, S. 41-58.

Paul Jonas MEIER, Der Maler Adam Offinger, 17, 1940, S. 145-148.

Paul Jonas MEIER, Die Siedlungen und die Verwaltung des Berg- und Hüttenbetriebes von Goslar im Mittelalter, 19, 1942, S. 134-186.

Uwe MEINERS, Von der „Kehrseite“ des Alltags. Aspekte der ländlichen Sonntags- und Festkultur vom 17 bis 19. Jahrhundert, 72, 2000, S. 67-88.

Michael MENDE, Bereits vor 1800 ... als eigentliche Fabrikstadt zu betrachten: Osterodes Sonderrolle in der Industrialisierung Hannovers, 66, 1994, S. 105-127.

Michael MENDE, Zur Einführung: Ein Gipfel und doch bald schon ein Schlußpunkt, 71, 1999, S. 129-147.

Michael MENDE, Göttingen und Osterode: Unterschiedliche Wege zur Industrialisierung der Wollgewerbe, 71, 1999, S. 149-168.

Michael MENDE, Nur bedingt eine Frage der Einwohnerzahl... Führung und Nachrangigkeit kleiner Städte des heutigen Niedersachsens in der Wollwarenproduktion des 18. und frühen 19. Jahrhunderts, 74, 2002, S. 97-

Otto MERKER, Grafschaft, Go und Landesherrschaft. Ein Versuch über die Entwicklung früh- und hochmittelalterlicher Staatlichkeit vornehmlich im sächsischen Stammesgebiet, 38, 1966, S. 1-60.

Otto MERKER, Karl August Freiherr von Hardenbergs Reformdenken in seiner hannoverschen Zeit 1771-1781, 48, 1976, S. 325-344.

Otto MERKER, Nachruf auf Günther Wrede, 50, 1978, S. 509-512.

Otto MERKER, Nachruf auf Rudolf Grieser, 58, 1986, S. 489-492.

Otto MERKER, Herbert OBENAU, Erinnerungen an Jürgen Asch, 80, 2008, S. 623-632.

Otto MERKER, Nachruf auf Günter Scheel (1924-2011), 84, 2012, S. 591-594.

Eberhard MERTENS, Das Urkunden- und Kanzleiwesen der Herzöge Albrecht und Johann v. Braunschweig-Lüneburg 1252-1279, 33, 1961, S. 108-142.

Wolfgang METZ, „Schöffbare“ in den Traditiones Corbeienses?, 27, 1955, S. 212-219.

Wolfgang METZ, Hammelburg und Hameln in den älteren Fuldaer Güterverzeichnissen, besonders dem des Cassellanus Jur. F. 15, 28, 1956, S. 232-239.

Wolfgang METZ, Probleme der fränkischen Reichsgutforschung im sächsischen Stammesgebiet, 31, 1959, S. 77-126.

Wolfgang METZ, Das Tafelgüterverzeichnis des römischen Königs und das Problem des servitium regis in der Stauferzeit mit besonderer Berücksichtigung Sachsens, 32, 1960, S. 78-107.

Wolfgang METZ, Fulda und Niedersachsen, 37, 1965, S. 135-140.

Wolfgang METZ, zu Johann Friedrich Falkes Corveyer Quellenausgabe und zur frühen Besiedlung Niedersachsens bis zum Jahre 1000, 50, 1978, S. 311-320.

Wolfgang METZ, Corveyer Mönchslisten, Traditionen und Annalen, 56, 1984, S. 167-181.

Gerhard MEYER, Pietismus und Herrnhutertum in Niedersachsen im 18. Jahrhundert, 24, 1952, S. 97-133.

Ernst MEYER-HERMANN, Die ältesten Hamelner Wassermühlen im Lichte der urkundlichen Überlieferung, 18, 1941, S. 79-97.

Klaus MILITZER, Bruderschaften als Ausdruck der Volksfrömmigkeit. Das Beispiel Goslar, 77, 2005, S. 131-149.

Herman MITGAU, Genealogisch-gesellschaftsgeschichtliche Untersuchungen zur Versippung und zum sozialen Generationsschicksal im braunschweigischen Patriziate (15. bis 17. Jahrhundert), 34, 1962, S. 33-69.

Herman MITGAU, Georg Wilhelm Lafontaines Chappuzeau-Bildnis in Celle (1699), 41/42, 1969/1970, S. 214-217.

Käthe MITTELHÄUSSER, Der Flecken in Niedersachsen zwischen Dorf und Stadt, 63, 1991, S. 203-249.

Günther MÖHLMANN, Die Epochen der ostfriesischen Geschichte, 40, 1968, S. 14-30.

Walter MOGK, Zur Geschichte der Evangelisch-Reformierten in Lüneburg vom 17. bis zum 19. Jahrhundert, 55, 1983, S. 381-394.

Daniel MOHR, Die Industrialisierung des Königreichs Hannover in der öffentlichen Debatte um die Gewerbereform, 80, 2008, S. 389-402.

Ruth E. MOHRMANN, Fest und Alltag in der Frühen Neuzeit – Rituale als Ordnungs- und Handlungsmuster, 72, 2000, S. 1-10.

Marijn MOLEMA, Neue Formen der Wirtschaftspolitik in den achtziger Jahren. Ein Vergleich zwischen Nordwestdeutschland und dem Norden der Niederlande, 87, 2015, S. 281-303.

Wilhelm MOMMSEN, Göttingen um 1848, 3, 1926, S. 88-93.

Wilhelm MOMMSEN, Eine an Bismarck gesandte Denkschrift Miquels zur Annexion Hannovers, 5, 1928, S. 193-203.

Bernhard MÜHLHAN, Hannover und sein Ministerium Stüve im preußisch-österreichischen Spiel um das Dritte Deutschland 1848/50, 22, 1950, S. 87-138.

Christoph MÜLLER, Philosophie und Staatsdenken des Grafen Wilhelm von Schaumburg-Lippe, 52, 1980, S. 245-263.

Uta MÜLLER, Die Jagdsternanlage und der Klostergarten von Clemenswerth, 60, 1988, S. 51-63.

Uwe MÜLLER, Fernhandel und Integration lokaler Märkte. Die braunschweigischen Chausseen im späten 18. und 19. Jahrhundert zwischen Staat, Stadt und Land, 78, 2006, S. 149-166.

Willi MÜLLER, Das Gefecht bei Oelper am 1. August 1809, 1, 1924, S. 156-197.

Wilhelm MÜLLER, Idistaviso – Schlacht und Donarheiligtum, 20, 1947, S. 119-125.

Wilhelm MÜLLER, Zur kultischen Verehrung des Hirsches bei den Cheruskern und anderen Germanenstämmen, 21, 1949, S. 181-183.

Bernd MÜTTER, Die Modernisierung der Landwirtschaft im Herzogtum Oldenburg um 1900. Das Beispiel Cloppenburg, 61, 1989, S. 235-264.

Bernd MÜTTER, „Auf den Großmärkten des rheinisch-westfälischen Industriegebiets bildet das Oldenburger Schwein eine Klasse für sich.“ Viehzucht im Herzogtum Oldenburg während der Industrialisierungsepoche (1871-1914), 76, 2004, S. 1-26.

Olaf MUSSMANN, Schießpulverproduktion im Kurfürstentum und Königreich Hannover und ihre disparate Modernisierung, 67, 1995, S. 269-292.

Ekhard NADLER, Mater Augustae. Beitrag zu einer Lebensbeschreibung der Herzogin Christine Luise von Braunschweig, geb. Prinzessin zu Oettingen-Oettingen, 50, 1978, S. 361-368.

Folkert NANNINGA, Denazifizierung und Dorfgemeinschaft, 91, 2019, S. 329-385.

Klaus NASS, Fulda und Brunshausen. Zur Problematik der Missionsklöster in Sachsen, 59, 1987, S. 1-62.

Klaus NASS, Der Auctorkult in Braunschweig und seine Vorläufer im früheren Mittelalter, 62, 1990, S. 153-207.

Karl-Heinz NASSMACHER, Der Wiederbeginn des politischen Lebens in Niedersachsen. Wählertradition, Parteiliten und parlamentarische Aktivität niedersächsischer Regionalparteien nach 1945, 55, 1983, S. 71-97.

Ernst NATERMANN, Über die ältesten Hamelner Wassermühlen. (Eine Widerlegung), 20, 1947, S. 97-111.

Klaus NEITMANN, Was ist eine Residenz? Methodische Überlegungen zur Erforschung der spätmittelalterlichen Residenzbildung, 61, 1989, S. 1-38.

Dieter NEITZERT, Der Lehrer als Büttel. Zur Geschichte des öffentlichen Strafvollzuges im Königreich Hannover, 49, 1977, S. 249-264.

Dieter NEITZERT, Pferdebedarf und Pferdeeinkauf im 15. Jahrhundert am Beispiel der Stadt Göttingen, 55, 1983, S. 369-380.

Teresa NENTWIG, Die niedersächsischen Ministerpräsidenten und ihr öffentliches „Niedersachsenbild“. Ein Beitrag zur Erforschung der niedersächsischen Landesgeschichtspolitik, 86, 2014, S. 107-159.

Teresa NENTWIG, Hinrich Wilhelm Kopf und sein Wirken während des „Dritten Reiches“. Nachträge zu einer Debatte, 88, 2016, S. 227-332.

Dirk NEUBER, Die bittere Seite der Zuckerfabrik Munzel-Holtensen. Problematische Fabrikabwässer Ende des 19. Jahrhunderts, 77, 2005, S. 227-252.

Dirk NEUBER, Steinkohle als Ausweg? – Der lange Weg vom solaren zum fossilen Zeitalter im mittleren Niedersachsen, 80, 2008, S. 15-50.

Albert NEUKIRCH, Ein Ehrenwort. Briefe über ein Erlebnis Herzog Heinrichs d. M. von Braunschweig und Lüneburg (1511), 30, 1958, S. 241-278.

Rasmus NIEBAUM, Personelle Kontinuität bei politischer Anpassung. Die Lehrkräfte und Schulleiter des Göttinger Gymnasiums und des Oberlyzeums in der Zeit von 1924 bis 1939/45, 92, 2020, S. 267-292.

Klaus NIEHR, Ästhetik und Geschichte. Zu Möglichkeiten und Problemen einer Darstellung niedersächsisch-sächsischer Skulptur des frühen 13. Jahrhunderts, 68, 1996, S. 247-257.

Klaus NIEHR, Genealogie und Konfessionalisierung, Porträt und Politik in den Bischofsbüchern von Osnabrück und Verden, 82, 2010, S. 241-287.

Klaus NIEHR, Im Bilde sein. Historische Stadtansichten aus Niedersachsen, Bremen – und darüber hinaus (1450-1850). Eine Nachlese, 88, 2016, S. 173-192.

Hans-Werner NIEMANN, Der Kampf der deutschen Ärzte gegen die gesetzlichen Krankenkassen (1883-1914). Ein Beitrag zur Sozialgeschichte und wirtschaftlichen Interessenvertretung des Ärztestandes unter besonderer Berücksichtigung der Provinz Hannover, 52, 1980, S. 265-282.

Hans-Werner NIEMANN, Die wirtschaftliche und soziale Entwicklung Niedersachsens während der Weimarer Republik, 54, 1982, S. 45-64.

Hans-Werner NIEMANN, Der Wirtschaftsbund Niedersachsen-Kassel und die NSDAP. Ein eingeleitetes und kommentiertes Dokument, 75, 2003, S. 293-331.

Hans-Werner NIEMANN, Wie „krank“ war die hannoversche Wirtschaft in den Weimarer Jahren? 83, 2011, S. 279- 309.

Joachim NIEMEYER, Hannoversche Kavallerie und Pferdezucht im 18. Jahrhundert, 53, 1981, S. 223-241.

Klaus NIPPERT, Die Hexenprozesse Herzog Augusts d. J. von Braunschweig und Lüneburg in Hitzacker (1610-ca. 1623), 79, 2007, S. 223-256.

Johannes NORKUS, Die Flottenlandung des Germanicus im Jahre 16 n. Chr., von einem Soldaten gesehen, 25, 1953, S. 1-31.

Richard NÜRNBERGER, Städtische Selbstverwaltung und sozialer Wandel im Königreich und in der Provinz Hannover während des 19. Jahrhunderts, 48, 1976, S. 1-15.

Herbert OBENAU, Die Matrikel der Hildesheimer Ritterschaft von 1731, 35, 1963, S. 127-166.

Herbert OBENAU, Versuche einer Reform der Hildesheimer Ritterschaft im ausgehenden 18. Jahrhundert. Über eine Schrift des Freiherrn Moritz von Brabeck, 37, 1965, S. 75-121.

Herbert OBENAU, Probleme der Erforschung des Widerstands in der hannoverschen Sozialdemokratie 1933 bis 1945, 62, 1990, S. 77-95.

Herbert OBENAU, Der politische Neuanfang von 1945 in Hannover, 78, 2006, S. 383-412.

Hannelore OBERPENNING, Gewerbliche Warenproduktion und ländlicher Wanderhandel im 18. und frühen 19. Jahrhundert, 71, 1999, S. 169-186.

Reinhard OBERSCHELP, Kurhannover im Spiegel von Flugschriften des Jahres 1803, 49, 1977, S. 209-247.

Peter OESTMANN, Vom Reichskammergerichtsadvokaten zum Teufelskünstler – das Schicksal des Goslarer Syndikus Johann Mutterstadt, 67, 1995, S. 179-215.

Uwe OHAINSKI, Systematisches Verzeichnis der Aufsätze, Kleinen Beiträge, Forschungsberichte und Nachrufe. Bd. 1/1924 - Bd. 72/2000, 73, 2001, S. 541-588.

Uwe OHAINSKI, Chronologisches Verzeichnis der im Niedersächsischen Jahrbuch erstmals oder verbessert abgedruckten Urkunden, Briefe und sonstigen Quellen. Bd. 1/1924 - Bd. 72/2000, 73, 2001, S. 589-604.

Uwe OHAINSKI (Bearb. unter Zugrundelegung der Übersicht von Manfred Hamann (†)), Die wichtigsten Urkundenveröffentlichungen zur mittelalterlichen Geschichte Niedersachsens, 77, 2005, S. 519-660.

Uwe OHAINSKI, Fünfzehn neu aufgefundene Ämterkarten und ihre Beziehung zum Atlas des Hochstiftes Hildesheim von 1643, 86, 2014, S. 213-240.

Werner OHNSORGE, Nachruf auf Albert Brackmann, 24, 1952, S. 252-254.

Werner OHNSORGE, Sachsen und Byzanz. Ein Überblick, 27, 1955, S. 1-44.

Werner OHNSORGE, Waren die Salier Sachsenkaiser?, 30, 1958, S. 28-53.

Werner OHNSORGE, Die Herzöge von Braunschweig und die sächsische Pfalzgrafenwürde in der ersten Hälfte des 14. Jahrhunderts. Zur Frage des sächsischen Geltungsanspruches der Welfen gegenüber den askanischen Herzögen von Sachsen, 31, 1959, S. 127-174.

Werner OHNSORGE, Zur Datierung der Ebstorfer Weltkarte, 33, 1961, S. 158-185.

Werner OHNSORGE, Die Auswirkungen der byzantinischen staatlichen Siedlungsmethoden auf die Sachsenpolitik Karls des Großen, 39, 1967, S. 86-102.

Werner OHNSORGE, Bemerkungen zu dem Goslarer Goldsiegel des Konstantinos IX. Monomachos, 40, 1968, S. 61-70.

Renate OLDERMANN-MEIER, Ein Holzspan inmitten einer historischen Akte. Wurde Stift Bassum im 16. Jahrhundert gewaltsam besetzt?, 63, 1991, S. 327-335.

Jochen OLTMER, Hintergründe und Erscheinungsformen von Migration: Der Raum Niedersachsen und das europäische Wanderungsgeschehen des 19. und 20. Jahrhunderts, 81, 2009, S. 1-30.

Gerhard OSTEN, Siedlungsbild und mittelalterliche Agrarverfassung im nordöstlichen Niedersachsen, 41/42, 1969/1970, S. 1-49.

Gerhard OSTEN, Die Frühgeschichte der Langobarden und die Bildung eines Großstammes der Angeln seit dem Ende des zweiten nachchristlichen Jahrhunderts, 51, 1979, S. 77-136.

Gert VON DER OSTEN, Lüneburger und Lübecker Bildschnitzer um 1500, 23, 1951, S. 89-115.

Hans OTTE, „Wie hältst Du’s mit der Religion?“ Die Religionsfrage in der Personalunion, 87, 2015, S. 109-140.

Hans OTTE, Vom Landesherrn zum Bischof und zum Nebeneinander von Kirche und Staat. Die Säkularisation des Hochstifts Hildesheim, 88, 2016, S. 83-113.

Helmut OTTENJANN, Bäuerliches Leben und Wirtschaften zwischen Weser und Ems im 18. und 19. Jahrhundert, 50, 1978, S. 73-74.

Helmut OTTENJANN, Landesgeschichte und Volkskunde, 57, 1985, S. 55-68.

Cord PANNING, Die Geschichte und die Konzeption der barocken Gartenanlage des Guts Böhme, 68, 1996, S. 175-245.

Bernhard PARISIUS, Auf der Suche nach Nischen. Flüchtlinge und Vertriebene im westlichen Niedersachsen, 77, 2005, S. 109-130.

Hans PATZE, 75 Jahre Historische Kommission für Niedersachsen und Bremen, 57, 1985, S. 281-286.

Marten PELZER, Landwirtschaftliche Vereine als Katalysatoren der Agrarentwicklung im 18. und 19. Jahrhundert – auch beim Obstbau? Streifzüge durch den niedersächsischen Raum, 88, 2016, S. 193-207.

Theodor PENNERS, Zum Heuerlingswesen in Nordwestdeutschland, 21, 1949, S. 173-180.

Cläre PERTZ, Die Prinzessin von Ahlden und Graf Königsmarck. Eine graphologische Beurteilung ihres angeblichen Briefwechsels, 5, 1925, S. 204-212.

Arnold PETERS, Die Entstehung des Lüneburger Stapels, 11, 1934, S. 61-92.

Dirk PETERS, Der Seeschiffbau in Bremerhaven von der Stadtgründung bis zum Ersten Weltkrieg, 51, 1979, S. 25-45.

Günter PETERS, Norddeutsches Beginen- und Begardenwesen im Mittelalter, 41/42, 1969/1970, S. 50-118.

Günter PETERS, Die Bremer Beginen im Mittelalter. Entstehung und Struktur einer städtischen Frauengemeinschaft, 64, 1992, S. 131-181.

Hans-Günter PETERS, Neue Forschungsergebnisse zur Ur- und Frühgeschichte Niedersachsens, 49, 1977, S. 329-344.

- Hans-Günter PETERS, Neue Forschungsergebnisse zur Ur- und Frühgeschichte Niedersachsens, 52, 1980, S. 327-332.
- Wolfgang PETKE, Nachruf auf Hans Goetting, 67, 1995, S. 484-487.
- Wolfgang PETKE, Die inkorporierte Pfarrei und das Benefizialrecht. Hilwartshausen und Sieboldshausen 1315-1540, 75, 2003, S. 1-34.
- Johann Dietrich VON PEZOLD, Das Stapelrecht der Stadt Münden 1247-1824. Ein erster Überblick, 70, 1998, S. 53-71.
- Hans PHILIPPI, Zur Geschichte des Welfenfonds, 31, 1959, S. 190-254.
- Hans PHILIPPI, Bismarck und die braunschweigische Thronfolgefrage, 32, 1960, S. 261-371.
- Otto PHILLIPS, Studienrat Dr. Johannes Heinrich Müller – ein Leben im Dienst niedersächsischer Vorzeitforschung, 13, 1936, S. 96-130.
- Ernst PITZ, Deutschland und Hannover im Jahre 1866, 38, 1966, S. 86-158.
- Ernst PITZ, Zur Frage: Forst und Gesellschaft in Niedersachsen. Bemerkungen zu dem Buche „Mirica“ von Dr. Hermann v. Bothmer, 38, 1966, S. 196-209.
- Ernst PITZ, Religiöse Bewegungen im mittelalterlichen Niedersachsen, 49, 1977, S. 45-66.
- Angela PITZSCHKE, Auf der Suche nach Demokratie: Jugend nach dem Zusammenbruch der nationalsozialistischen Diktatur – Kontinuitäten und Brüche, 66, 1994, S. 319-348.
- Helmut PLÄTH, Namen und Herkunft der Grafen von Roden und die Frühgeschichte der Stadt Hannover, 34, 1962, S. 1-32.
- Joseph Otto PLASSMANN, Widukinds Sachsengeschichte im Spiegel altsächsischer Sprache und Dichtung, 24, 1952, S. 1-35.
- Christian PLATH, Die städtischen Verordnungen Hildesheims im 17. und 18. Jahrhundert, 73, 2001, S. 295-350.
- Erich PLÜMER, Einbeck und sein Umland in der frühen Neuzeit, 52, 1980, S. 1-23.
- Erich PLÜMER, Bürger und Brauer im spätmittelalterlichen Einbeck. Zur Sozial- und Wirtschaftsgeschichte der Stadt, 58, 1986, S. 177-197.
- Herbert POHL, Ein „Blutige Catastrophen vnnd Ende“. Osnabrücker Hexenprozesse im Spiegel frühneuzeitlicher Publizistik, 62, 1990, S. 305-309.
- Brigitte POSCHMANN, Politische Strömungen in Schaumburg-Lippe von der 48er Revolution bis zum Ende der Monarchie, 53, 1981, S. 107-138.
- Kurt PRETZSCH, Die Luftbilddauswertung als Methode der Wüstungsforschung am Beispiel der Wüstung Baldefelde im Leinebergland, 72, 2000, S. 321-333.
- Axel PRIEBES, Stadt und Umland im 20. Jahrhundert. Vom Gegensatz zu stadtreionalen Planungs- und Handlungsansätzen, 78, 2006, S. 77-99.
- Martin PRIES, Die Lüneburger Landwehr aus kulturgeographischer Perspektive, 78, 2006, S. 1-16.
- Malte PRIETZEL, Klerikerbruderschaften, Obrigkeiten und Laien. Die niedersächsischen Kalande im späten Mittelalter, 75, 2003, S. 87-100.
- Malte PRIETZEL, Tote begraben, Feinde ausplündern, das Feld behaupten. Wahrnehmung und Darstellung von Schlachten in den Kriegen Heinrichs IV. gegen die Sachsen, 79, 2007, S. 207-221.

Ralf PRÖVE, Kultur und Propaganda. Die Freilichtbühne Waldbühne „Tannenkamp" in Hann. Münden 1933-1939, 64, 1992, S. 389-420.

Matthias PUHLE, Das Heilige Römische Reich und sein Nachwirken im 19. Jahrhundert, 79, 2007, S. 11-27.

Kerstin RAHN, „Eyn meß/eyn zeit/eyn bier...“? Ritueller Handeln in spätmittelalterlichen Bruderschaften, 75, 2003, S. 101-111.

Kerstin RAHN, „Vor einem Geheimen Gerichte ... gerichtet“. Hildesheimer Rechtsprechung im Wandel, 77, 2005, S. 305-314.

Heinz RAMM, Die „Ostfriesische Landschaft" und die Landesgeschichtsforschung, 32, 1960, S. 372-389.

Ulrich RASCHE, Die mittelalterliche Servitienordnung des Mindener Martinsstifts, 70, 1998, S. 333-346.

Marie-Luise RECKER, Wolfsburg im Dritten Reich. Städtebauliche Planung und soziale Realität, 65, 1993, S. 17-31.

Armgard VON REDEN-DOHNA, Die Säkularisation der Hildesheimer Feldklöster und der Anfang der Klosterkammer Hannover, 69, 1997, S. 281-299.

Dietmar VON REEKEN, Wissenschaft, Raum und Volkstum: Historische und gegenwartsbezogene Forschung in und über „Niedersachsen" 1910-1945. Ein Beitrag zur regionalen Wissenschaftsgeschichte, 68, 1996, S. 43-90.

Dietmar VON REEKEN, Familie, Religion und Kapitalismus: Die Bremer Textilunternehmerfamilie Lahusen 1816-1933, 71, 1999, S. 223-234.

Dietmar VON REEKEN, Heimatbewusstsein, Integration und Modernisierung: Die niedersächsische Heimatbewegung zwischen Landesgründung und „Grenzen des Wachstums“, 79, 2007, S. 297-324.

Dietmar VON REEKEN, Erstrebte Kontinuität und erzwungener Wandel? Die Historische Kommission in den Modernisierungsprozessen des 20. Jahrhunderts, 83, 2011, S. 75-91.

Dietmar VON REEKEN, Von den Zeiten des Tacitus bis in die jüngste Gegenwart. Vergangenheitsdeutungen, Gegenwartsdiagnosen und Zukunftserwartungen in den Diskursen über die oldenburgische Selbständigkeit nach 1945, 86, 2014, S. 161-183.

Armin REESE, Die Haltung der auswärtigen Mächte zur Annexion Hannovers 1866, 43, 1971, S. 141-167.

Jürgen REETZ, Vergessene Nachrichten über Stader Provinzialkonzile 1311-1313, 35, 1963, S. 215-220.

Michael REINBOLD, Fürstlicher Hof und Landesverwaltung in Dannenberg 1570-1636. Hof- und Kanzleiordnungen als Spiegel herrscherlichen Selbstverständnisses am Beispiel einer welfischen Sekundogenitur, 64, 1992, S. 53-70.

Christoph REINDERS-DÜSELDER, Dietrich HAGEN, „Adelsherrschaft“ über „eigenbehörige Knechte“: Zur frühneuzeitlichen Struktur der Grundherrschaft, ihren politisch-herrschaftlichen Implikationen und raumwirksamen Ausprägungen, 84, 2012, S. 261-283.

Torsten REINECKE, Das hannoversche Zeitblatt „Haus und Schule". Ein Schulblatt im Dienst der preußischen Politik, 69, 1997, S. 355-397.

Wilhelm REINECKE, Lüneburgs Chronistik, 2, 1925, S. 145-164.

- Uta REINHARDT, Lüneburg zwischen Erstem Weltkrieg und Drittem Reich, 54, 1982, S. 95-127.
- Uta REINHARDT, Die Welfen und das Kloster St. Michaelis in Lüneburg, 54, 1982, S. 129-151.
- Uta REINHARDT, Vastelavend – Sülzerhöge – Kopefahrt. Fastnacht in Lüneburg vom 15. bis 17. Jahrhundert, 72, 2000, S. 157-180.
- Wilfried REININGHAUS, Kleinstädte am Ende des Alten Reichs. Fragen und Anmerkungen zu Gesellschaft, Wirtschaft, Politik und Kultur, 74, 2002, S. 1-14.
- Wilfried REININGHAUS, Migration und Landesgeschichte. Ein Kommentar zur Tagung und Perspektiven weiterer Forschung, 81, 2009, S. 211-222.
- Wilfried REININGHAUS, Karl Lamprecht und die Historischen Kommissionen in Deutschland vor 1914. Zur „Konferenz der landesgeschichtlichen Publikationsorgane“ während der Deutschen Historikertage, 83, 2011, S. 51-74.
- Arnd REITEMEIER, Karl Brandi (1868-1946): Universitätsprofessor und erster Vorsitzender der Historischen Kommission, 83, 2011, S. 33-49.
- Magnus RESSEL, Die Stärke der schwachen Akteure. Die hanseatische Gemeinschaft im europäischen Handelssystem des 18. Jahrhunderts, 92, 2020, S. 95-136.
- Hans-Ulrich REUTER, Der König verdient kein Denkmal. Majestätsbeleidigungen im Königreich Hannover zur Zeit König Georgs V. (1851-1866), 69, 1997, S. 301-353.
- Hans REUTHER, Der protestantische Sakralbau vom Beginn der Reformation bis zum ausgehenden 18. Jahrhundert in Niedersachsen, 56, 1984, S. 93-106.
- Herbert REYER, Frömmigkeit in den Tagebuchaufzeichnungen Hildesheimer Ratsherren und Bürgermeister des 16. Jahrhunderts, 75, 2003, S. 113-126.
- Hans Jürgen RIECKENBERG, Gab es eine Riechenberger Schreibschule? Ein Beitrag zum Urkundenwesen der Bischöfe von Hildesheim im 12. Jahrhundert, 24, 1952, S. 134-143.
- Hans Jürgen RIECKENBERG, Lüneburg, eine Stadtgründung Heinrichs des Löwen?, 25, 1953, S. 32-45.
- Hans Jürgen RIECKENBERG, Mandelsloh – ein Kirchenbau Heinrichs des Löwen?, 49, 1977, S. 303-314.
- Matthias RIEDEL, Die wirtschaftliche Entwicklung in Niedersachsen 1945-1950, 55, 1983, S. 115-138.
- Annelore RIEKE-MÜLLER, Die Menagerie in Herrenhausen – ein Beispiel für die Federviehhaltung in einer barocken Residenz, 59, 1987, S. 213-227.
- Karl RIENIETS, Die Oldenburgische Bundespolitik von 1815 bis 1848, 9, 1932, S. 52-141.
- Hubert RINKLAKE, Modernisierung im Emsland – Vision oder Realität?, 65, 1993, S. 49-77.
- Torsten RIOTTE, Großbritannien, Hannover und das Ende des Alten Reiches 1806, 79, 2007, S. 29-50.
- Torsten RIOTTE, Literaturbericht: Das Haus Hannover in der angelsächsischen Forschung, 79, 2007, S. 325-334.
- Torsten RIOTTE, Seiner Majestät aller getreueste Opposition: Welfische Bewegung und politische Sprache in Kaiserreich und Weimarer Republik, 82, 2010, S. 411-438.
- Annelies RITTER, Der Nachlaß Priandi in der Niedersächsischen Landesbibliothek Hannover. Diplomatische Briefe und Berichte aus dem Besitz des mantuanischen Residenten am französischen Hofe (1610-1674), 37, 1965, S. 141-146.

Norbert RODE, Zur Entstehungsgeschichte der Niedersächsischen Landespartei/Deutsche Partei (NLP/DP), 53, 1981, S. 289-300.

Hedwig RÖCKELEIN, Geistliche Frauen im Kampf um die Stadtherrschaft und gegen die welfische Landesherrschaft: das Frauenstift Gandersheim im 15. und 16. Jahrhundert, 88, 2016, S. 73-82.

Waldemar R. RÖHRBEIN, Daniel Defoe und die englische Sukzession des Hauses Hannover, 36, 1964, S. 107-126.

Waldemar R. RÖHRBEIN, Das „Dritte Deutschland“ des Bremer Bürgermeisters Johann Smidt, 37, 1965, S. 155-164.

Waldemar R. RÖHRBEIN, Nachruf auf Helmut Plath, 62, 1990, S. 495-498.

Herbert RÖHRIG (Hg.), Ein hannoversches Soldatenleben um 1700. Die Selbstbiographie des Oberstleutnants Joachim Dietrich Zehe, 50, 1978, S. 193-211.

Christof RÖMER, Helmstedt als Typ der Universitätsstadt, 52, 1980, S. 59-74.

Christof RÖMER, Die braunschweigischen Landstände im Zeitalter der Aufklärung bis 1789, 63, 1991, S. 59-71.

Andreas RÖPCKE, Who's Who in Lower Saxony. Ein politisch-biographischer Leitfaden der britischen Besatzungsmacht 1948/49, 55, 1983, S. 243-309.

Wilhelm RÖPKE, Beiträge zur Siedlungs-, Rechts- und Wirtschaftsgeschichte der bäuerlichen Bevölkerung in der ehemaligen Grafschaft Hoya, 1, 1924, S. 1-96.

Werner RÖSENER, Strukturformen der älteren Agrarverfassung im sächsischen Raum, 52, 1980, S. 107-143.

Werner RÖSENER, Zur Topographie und Entwicklung der curtes in mittelalterlichen Dorfsiedlungen. Probleme der interdisziplinären Zusammenarbeit zwischen Archäologie und Geschichte, 65, 1993, S. 89-114.

Werner RÖSENER, Kloster Loccum und das Wirken der Zisterzienser im niedersächsischen Raum während des Hochmittelalters, 85, 2013, S. 191-215.

Werner RÖSENER, Das Kloster Corvey und die Christianisierung im westlichen Sachsen, 87, 2015, S. 7-32.

Horst RÖSSLER, Hollandgänger, Zuckerbäcker, Amerikawanderer. Grenzüberschreitende Fernwanderungen aus dem Elbe-Weser-Dreieck (ca. 1650-1914), 81, 2009, S. 31-56.

Regina RÖSSNER, Aus Aufsätzen und Beiträgen zur niedersächsischen Landesgeschichte 2000-2005. Ein kritischer Bericht, 78, 2006, S. 551-606.

Friedrich Wilhelm ROGGE, Die Quellenlage zur Geschichte der Weimarer Republik in Niedersachsen. Anmerkungen und Hinweise zum augenblicklichen Forschungsstand, 54, 1982, S. 1-17.

Alheidis VON ROHR, Ein Turnierbuch Herzog Heinrichs des Mittleren zu Braunschweig-Lüneburg (um 1500), 55, 1983, S. 181-205.

Rolf ROSENBOHM, Zur Einführung der Mühlen in Altsachsen und Nordelbingen, 28, 1956, S. 240-245.

Erich ROSENDAHL, Das „Rätsel von Valmy“. Karl Wilhelm Ferdinand ein Vaterlandsverräter? 14, 1937, S. 347-365.

Erich ROSENDAHL, Das Rätsel von Oelper. Rettete die Königin von Westphalen den Schwarzen Herzog? 14, 1937, S. 366-378.

Erich ROSENDAHL, Herzog Karl Wilhelm Ferdinand war nicht Freimaurer! Eine Erwiderung, 15, 1938, S. 203-213.

Hermann ROTHERT, Eschdorf oder Drubbel?, 20, 1947, S. 133-136.

Martin RUDOLPH, Societas Philologica Gottingensis. Christian Carl Josias Bunsen und sein Göttinger Freundeskreis 1809/15, 46/47, 1974/1975, S. 59-160.

Dieter RÜDEBUSCH, Drei Wallfahrten Oldenburger Grafen im Spätmittelalter, 43, 1971, S. 175-189.

Nicolas RÜGGE, Hexenverfolgungen in Niedersachsen. Ein Überblick über die Territorien und Städte im heutigen Bundesland, 93, 2021, S. 75-99.

Helmut RÜGGERBERG, Die welfischen Wappen zwischen 1582 und 1640 als Spiegel der territorialen Veränderungen des Herzogtums Braunschweig-Lüneburg, 51, 1979, S. 209-251.

Helmut RÜGGERBERG, Die Celler Elle als Normmaß für den hannoverschen Staat, 76, 2004, S. 319-331.

Hinrich RÜPING, Stefan HELMICH, Rechtsanwälte im Bezirk Celle während des Nationalsozialismus, 77, 2005, S. 329-344.

Ernst August RUNGE, Die Politik Hannovers im deutschen Fürstenbund (1785-1790), 8, 1931, S. 1-115.

Martin SABROW, Verschämte Erinnerungsorte. Die gesellschaftlichen Umbrüche des 19. und 20. Jahrhunderts im deutschen Gedächtnis, 91, 2019, S. 13-30.

Carolin SACHS, Von der Unterrichtung eines Prinzen. Zur Praxis der Wissensvermittlung an der Wolfenbütteler Ritterakademie (1687-1712), 93, 2021, S. 101-131.

Wieland SACHSE, Zur Sozialstruktur Göttingens im 18. und 19. Jahrhundert, 58, 1986, S. 27-54.

Werner SALMEN, Zur Geschichte der herzoglich-braunschweigischen Hofmusiker (14. bis Anfang 16. Jahrhundert), 30, 1958, S. 237-240.

Antje SANDER, Seltene Gäste – Die wirtschaftliche Grundlage und Versorgung der Fürsten von Anhalt-Zerbst in ihrer Herrschaft Jever (1667-1793), 84, 2012, S. 301-314.

Antje SANDER, „Sunder tuegend ist der adel gahr verlarenn“. Legitimation und Repräsentation am Hofe Fräulein Marias von Jever (1500-1575), 85, 2013, S. 37-57.

Paul SATTLER, Aus dem Nachlaß eines politischen Gefangenen, 3, 1926, S. 149-167.

Michael SAUER, Die preußische Eingliederung des hannoverschen Volksschullehrerbildungswesens, 59, 1987, S. 299-310.

Dietmar SAUERMANN, Das Verhältnis von Bauernfamilie und Gesinde in Westfalen, 50, 1978, S. 27-44.

Friedrich-Wilhelm SCHAER, Charlotte Sophie Gräfin von Bentinck, Friedrich der Große und Voltaire. Mit einem Anhang: Handschreiben Friedrichs an die Gräfin Bentinck, 43, 1971, S. 81-121.

Friedrich-Wilhelm SCHAER, Zur wirtschaftlichen und sozialen Lage der Deicharbeiter an der oldenburgisch-ostfriesischen Küste in der vorindustriellen Gesellschaft, 45, 1973, S. 115-144.

Friedrich-Wilhelm SCHAER, Die ländlichen Unterschichten zwischen Weser und Ems vor der Industrialisierung – ein Forschungsproblem, 50, 1978, S. 45-69.

Karl SCHAMBACH, Heinrich der Löwe und die Stader Erbschaft, 17, 1940, S. 1-36.

- Karl SCHAMBACH, Zur Erwerbung der Grafschaften Stade und Dithmarschen durch Heinrich den Löwen, 19, 1942, S. 295-297.
- Heinz SCHECKER, Bremer Barock in Wissenschaft und Dichtung, 12, 1935, S. 80-110.
- Heinz SCHECKER, Ein Bremer Erzbischof als deutscher „Monsieur Alamode“, 15, 1938, S. 105-113.
- Günter SCHEEL, Briefe der Kurfürstin Sophie von Hannover an die Landgräfin Marie Amalie von Hessen-Kassel (1684-1711), 36, 1964, S. 127-157.
- Günter SCHEEL, Leibniz und die geschichtliche Landeskunde Niedersachsens, 38, 1966, S. 61-85.
- Günter SCHEEL, Die Anfänge der Arbeiterbewegung im Königreich Hannover. Zwischen Integration und Emanzipation, 48, 1976, S. 17-70.
- Günter SCHEEL, Nachruf auf Joseph König, 68, 1996, S. 466-469.
- Burchard SCHEPER, Beiträge zum Quellenwert der Hildesheimer Formelsammlung, 33, 1961, S. 223-238.
- Burchard SCHEPER, Über Ratsgewalt und Gemeinde in nordwestdeutschen Hansestädten des Mittelalters, 49, 1977, S. 87-108.
- Burchard SCHEPER, Über Urbanisierungsprozesse im Raum Bremerhaven und im Küstengebiet, 51, 1979, S. 1-24.
- Ernst SCHERING, Missionsdirektor D. Georg Haccius und das Vermächtnis der Lüneburger Erweckung, 65, 1993, S. 297-334.
- Harald SCHIECKEL, Die oldenburgischen Juden in Wirtschaft und Gesellschaft im 19. Jahrhundert, 44, 1972, S. 275-303.
- Sascha SCHIESSL, Das Lager Friedland als „Tor zur Freiheit“. Vom Erinnerungsort zum Symbol bundesweiter Humanität, 84, 2012, S. 97-122.
- Gerhard SCHILDT, Infektionskrankheiten und soziale Lage. Die Situation in Braunschweig um 1870, 73, 2001, S. 189-206.
- Margarete SCHINDLER, Der Buxtehuder Magister Gerhard Halepaghen, 37, 1965, S. 35-45.
- Friedrich SCHIRMER, Althannoversche Feldzeichen (1620-1803), 16, 1939, S. 147-207.
- Heinz SCHIRNIG, Archäologie und Landesgeschichte, 57, 1985, S. 31-38.
- Jürgen SCHLUMBOHM, Bauern – Kötter – Heuerlinge. Bevölkerungsentwicklung und soziale Schichtung in einem Gebiet ländlichen Gewerbes: das Kirchspiel Belm bei Osnabrück, 1650-1860, 58, 1986, S. 77-88.
- Bernhard SCHMEIDLER, Niedersachsen und das deutsche Königtum vom 10. bis zum 12. Jahrhundert, 4, 1927, S. 137-161.
- Hans-Dieter SCHMID, Der 20. Juli 1944 in Hannover. Ein Fallbeispiel zur regionalen Verankerung der Verschwörung gegen Hitler, 74, 2002, S. 309-323.
- Hans-Achim SCHMIDT, Landsknechtswesen und Kriegführung in Niedersachsen 1533-1545, 6, 1929, S. 167-223.
- Heinrich SCHMIDT, Zur Beurteilung des Herzogs Franz von Braunschweig-Lüneburg (Gifhorn), 29, 1957, S. 213-226.

- Heinrich SCHMIDT, Heimat und Geschichte. Zum Verhältnis von Heimatbewußtsein und Geschichtsforschung, 39, 1967, S. 1-44.
- Heinrich SCHMIDT, Georg Schnath zum siebzigsten Geburtstag, 40, 1968, S. V-VI.
- Heinrich SCHMIDT, Adel und Bauern im friesischen Mittelalter, 45, 1973, S. 45-95.
- Heinrich SCHMIDT, Über Christianisierung und gesellschaftliches Verhalten in Sachsen und Friesland, 49, 1977, S. 1-44.
- Heinrich SCHMIDT, Kirchenregiment und Landesherrschaft im Selbstverständnis niedersächsischer Fürsten des 16. Jahrhunderts, 56, 1984, S. 31-58.
- Heinrich SCHMIDT, Nachruf auf Harm Wiemann, 58, 1986, S. 493-495.
- Heinrich SCHMIDT, Kirchenbau und „zweite Christianisierung“ im friesisch-sächsischen Küstengebiet während des hohen Mittelalters, 59, 1987, S. 63-93.
- Heinrich SCHMIDT, Nachruf auf Georg Schnath, 62, 1990, S. 485-490.
- Heinrich SCHMIDT, Nachruf auf Theodor Penners, 67, 1995, S. 481-483.
- Heinrich SCHMIDT, Dynastien, Länder und Geschichtsschreibung im nordwestlichen Niedersachsen vom 16. bis zum 19. Jahrhundert, 68, 1996, S. 1-17.
- Heinrich SCHMIDT, Nachruf auf Hans Patze, 68, 1996, S. 461-465.
- Heinrich SCHMIDT, Konstanz und Wandel regionaler Identitäten an der südlichen Nordseeküste während des Mittelalters und der Frühen Neuzeit, 73, 2001, S. 71-100.
- Heinrich SCHMIDT, Justus Möser und Johann Carl Bertram Stüve, 79, 2007, S. 257-273.
- Heinrich SCHMIDT, Die Gründung der Historischen Kommission für Niedersachsen und Bremen, 83, 2011, S. 15-32.
- Hermann SCHMIDT, Die Stadt Hannover im Dreißigjährigen Kriege 1626-1648, 3, 1926, S. 94-135.
- Ludwig SCHMIDT, Über die Namen Arminius und Thumelicus, 13, 1936, S. 235-240.
- Marcus SCHMIDT, Das Hühnerfeld im Kaufunger Wald. Geschichte einer Waldlandschaft als Beitrag zur Frage der Waldverwüstung, 91, 2019, S. 133-160.
- Marie Ulrike SCHMIDT, „De provende to sunte Nicolawes geliik andern luden“. Die Pfründner der mittelalterlichen Leproserie der Stadt Lüneburg (1251-1530), 85, 2013, S. 229-259.
- Tilmann SCHMIDT, Hildebrand, Kaiserin Agnes und Gandersheim, 46/47, 1974/1975, S. 299-309.
- Walther SCHMIDT, Geschichte des niedersächsischen Kreises vom Jahre 1673 bis zum Zusammenbruch der Kreisverfassung, 7, 1930, S. 1-134.
- Detlef SCHMIECHEN-ACKERMANN, Nazifizierung der Kirche – Bewahrung des Bekenntnisses – Loyalität zum Staat: Die Evangelische Kirche in der Stadt Hannover 1933 bis 1945, 62, 1990, S. 97-132.
- Detlef SCHMIECHEN-ACKERMANN, Stadt und Nationalsozialismus in Niedersachsen – Deutungsmuster und konzeptionelle Überlegungen, Stand und Perspektiven der Forschung, 77, 2005, S. 31-53.
- Detlef SCHMIECHEN-ACKERMANN, Von der Radikalisierung der NS-Diktatur und der Totalisierung des Krieges zum politischen Neuanfang 1945 in Niedersachsen, 78, 2006, S. 367-381.

Detlef SCHMIECHEN-ACKERMANN, Die innerdeutsche Grenze als Problem und Thema der niedersächsischen Zeitgeschichte, 84, 2012, S. 43-56.

Detlef SCHMIECHEN-ACKERMANN, Revolutionen, Zäsuren und gesellschaftliche Umwälzungen im 19. und 20. Jahrhundert in Nordwestdeutschland. Die Jahrestagung der Historischen Kommission am 1. und 2. Juni 2018 in Wolfenbüttel, 91, 2019, S. 7-11.

Detlef SCHMIECHEN-ACKERMANN, „Extremismus der Mitte“? Aufstieg und Machtdurchsetzung der NSDAP in Niedersachsen, 91, 2019, S. 97-111.

Annika SCHMITT, Staatliches Wirken und bäuerlicher Mentalitätswandel. Die sukzessive Auflösung der Markenökonomie in Osnabrück, 87, 2015, S. 141-162.

Frederieke Maria SCHNACK, Heiratspolitik und Handlungsspielräume. Das Konnubium der Herzöge von Lüneburg (Altes Haus), 86, 2014, S. 185-212.

Georg SCHNATH, Der Königsmarckbriefwechsel - eine Fälschung?, 7, 1930, S. 135-205.

Georg SCHNATH, Zur Bibliographie der niedersächsischen Landesgeschichte, 7, 1930, S. 321-324.

Georg SCHNATH, A. v. Hofmann und Niedersachsen, 10, 1933, S. 197-207.

Georg SCHNATH, Nachruf auf Friedrich Thimme, 15, 1938, S. 214-218.

Georg SCHNATH, Nachruf auf Bruno Krusch, 17, 1940, S. 224-225.

Georg SCHNATH, Nachruf auf Hans Dörries (1897-1945), 21, 1949, S. 269-270.

Georg SCHNATH, Nachruf auf Bernhard Schwertfeger, 25, 1953, S. 297-298.

Georg SCHNATH, Eleonore v. d. Knesebeck, die Gefangene von Scharzfels, 27, 1955, S. 149-205.

Georg SCHNATH, Nachruf auf Ernst Büttner, 28, 1956, S. 343-346.

Georg SCHNATH, In memoriam Bruno Krusch 1857-1957, 29, 1957, S. 310-311.

Georg SCHNATH, Neue Forschungen zur ältesten Geschichte des Welfenhauses. Ein Literaturbericht, 31, 1959, S. 255-263.

Georg SCHNATH, Die Historische Kommission für Niedersachsen 1935 bis 1960. Ein Rückblick bei ihrer Fünfzigjahrfeier, 32, 1960, S. 1-35.

Georg SCHNATH, Nachruf auf Kurt Brüning, 33, 1961, S. 342-344.

Georg SCHNATH, Vom Wesen und Wirken der Zisterzienser in Niedersachsen im 12. Jahrhundert. Zur 800-Jahr-Feier des Klosters Loccum, 35, 1963, S. 78-97.

Georg SCHNATH, Nachruf auf Albert Neukirch, 35, 1963, S. 304.

Georg SCHNATH, Nachruf auf Albert Brauch, 40, 1968, S. 284-285.

Georg SCHNATH, Die Kurprinzessin Sophie Dorothea in französischer Sicht. Zugleich ein Wort in eigener Sache über: Paul Morand, Ci-gît Sophie-Dorothée de Celle, Paris 1968, 41/42, 1969/1970, S. 206-213.

Georg SCHNATH, Niedersachsen im Großen Historischen Weltatlas, 43, 1971, S. 168-174.

Georg SCHNATH, Nachruf auf Otto Fahlbusch, 43, 1971, S. 335-336.

Georg SCHNATH, Nachruf auf August Lax senior, 44, 1972, S. 455.

Georg SCHNATH, Nachruf auf Werner Spieß, 45, 1973, S. 511-512.

- Georg SCHNATH, Nachruf auf Friedrich Busch, 46/47, 1974/1975, S. 476-477.
- Georg SCHNATH, Nachruf auf Friedrich Prüser, 46/47, 1974/1975, S. 477-479.
- Georg SCHNATH (Hg.), Briefe des Prinzen und Kurfürsten Georg Ludwig (Georgs I.) an seine Mutter Sophie 1681-1704, 48, 1976, S. 249-305.
- Georg SCHNATH, Neues über den niedersächsischen Orientreisenden Wilhelm von Boldensele (1334/35), 48, 1976, S. 433-435.
- Georg SCHNATH, Zwischen Stuart und Hannover. Neue englische Forschungen über die hannoversche Sukzession in Großbritannien. Ein Sammelbericht, 48, 1976, S. 437-441.
- Georg SCHNATH, Nachruf auf Gebhard von Lenthe, 48, 1976, S. 543-544.
- Georg SCHNATH, Nachruf auf Otto Heinrich May, 50, 1978, S. 507-508.
- Georg SCHNATH, Nachruf auf Hermann Lübbling, 51, 1979, S. 487-488.
- Georg SCHNATH, Eine kleine Nachlese zum Berliner Briefwechsel der Kurfürstin Sophie aus den Jahren 1686 bis 1704. Zur 350-jährigen Wiederkehr ihres Geburtstages 1630 - 13. Oktober - 1980, 52, 1980, S. 301-309.
- Georg SCHNATH, Am Vorabend der hannoverschen Sukzession in England 1714. Verschollene Robethonpapiere aus Hannover in den USA aufgetaucht, 56, 1984, S. 215-222.
- Georg SCHNATH, Nachruf auf Karl Jordan, 56, 1984, S. 439-440.
- Georg SCHNATH, Neue englische Forschungen über Handels hannoversche Zeit (1710-1712): Donald Burrows, Handel and Hanover, 59, 1987, S. 277-279.
- Heinrich SCHNEE, Der Hof- und Kammeragent Leffmann Behrens als Hoffinanzier der Welfen. Ein Beitrag zur Geschichte der Beziehungen zwischen jüdischer Hochfinanz und modernem Staat, 23, 1951, S. 116-157.
- Gerhard SCHNEIDER, Langensalza – ein hannoversches Trauma. Gefallenengedenken auf dem Schlachtfeld von 1866, 61, 1989, S. 265-323.
- Gerhard SCHNEIDER, Über politische Feste der Bürger in Hannover (1866 bis 1918), 72, 2000, S. 89-141.
- Gerhard SCHNEIDER, Statistische Erhebungen zum Funktionsadel im Königreich Hannover (1815-1866) und in der preußischen Provinz Hannover (1866-1918), 75, 2003, S. 261-291.
- Gerhard SCHNEIDER, Nagelungen in Niedersachsen im Ersten Weltkrieg, 76, 2004, S. 245-284.
- Karl Heinz SCHNEIDER, Agrarreformen und bäuerliche Gemeinde, 61, 1989, S. 215-233.
- Karl Heinz SCHNEIDER, „Bauernbefreiung“ in Niedersachsen vom Ende des Alten Reiches bis zur preußischen Zeit, 79, 2007, S. 77-98.
- Konrad SCHNEIDER, Städtische und staatliche Münzpolizei in Harburg während des Siebenjährigen Krieges, 53, 1981, S. 207-221.
- Konrad SCHNEIDER, Untersuchungen zum Geldumlauf in Harburg und Umgebung im 18. Jahrhundert, 58, 1986, S. 199-234.
- Ullrich SCHNEIDER, Niedersachsen unter britischer Besatzung 1945. Besatzungsmacht, deutsche Verwaltung und die Probleme der unmittelbaren Nachkriegszeit, 54, 1982, S. 251-319.

Ullrich SCHNEIDER, Zur Entnazifizierung der Hochschullehrer in Niedersachsen 1945-1949, 61, 1989, S. 325-346.

Wolfgang Christian SCHNEIDER, „Rechtstiere“ der Spätantike im mittelalterlichen Niedersachsen. Pferd und Rind als Rechtsinstitutionen in der hoheitlichen Verkehrsstruktur des Mittelalters, 76, 2004, S. 47-69.

Bernd SCHNEIDMÜLLER, Die Siegel des Pfalzgrafen Heinrich bei Rhein, Herzogs von Sachsen (1195/96-1227), 57, 1985, S. 257-265.

Bernd SCHNEIDMÜLLER, Reichsnähe – Königsferne. Goslar, Braunschweig und das Reich im späten Mittelalter, 64, 1992, S. 1-52-

Bernd SCHNEIDMÜLLER, Die Geschichte Niedersachsens geht weiter!, 69, 1997, S. 451-462.

Christine SCHOENMAKERS, „Volksgemeinschaft“ als gesellschaftliche Umwälzung? Zur Mobilisierungskraft einer sozialen Idee 1933-1945, 91, 2019, S. 113-131.

Stephan SCHOLZ, Vertriebenenintegration durch Gefallenengedenken? Orte gemeinsamer Kriegstotenerinnerung im südlichen Niedersachsen, 87, 2015, S. 255-280.

Wilhelm SCHOOF, Göttingen und die Gebrüder Grimm, 14, 1937, S. 233-287.

Gerhard SCHORMANN, Hexenverfolgung in Schaumburg, 45, 1973, S. 145-169.

Karin SCHRADER, The Queen-in-waiting – Zur Genese der Ikonographie Wilhelmine Carolines von Brandenburg-Ansbach (1683-1737), 82, 2010, S. 289-310.

Alfred SCHRÖCKER, Gabriel d'Artis, Leibniz und das Journal de Hambourg, 49, 1977, S. 109-129.

Edward SCHRÖDER, Sachsen und Cherusker, 10, 1933, S. 5-28.

Edward SCHRÖDER, Die Ortsnamen Schulenburg und Pyrmont, 13, 1936, S. 241-244.

Ernst SCHUBERT, Steuer, Streit und Stände. Die Ausbildung ständischer Repräsentation in niedersächsischen Territorien des 16. Jahrhunderts, 63, 1991, S. 1-58.

Ernst SCHUBERT, Der Fremde in den niedersächsischen Städten des Mittelalters, 69, 1997, S. 1-44.

Martin SCHÜRRER, Das „Synagogenarchiv Königsberg“ im Staatlichen Archivlager Göttingen. Der Transfer jüdischen Archivguts von Ostpreußen über Niedersachsen nach Israel – 1933-1959, 90, 2018, S. 243-267.

Martin SCHÜRRER, Zwischen allen Stühlen. Das staatliche Archiv in Oldenburg und sein Leiter Hermann Lübbing zwischen politischen Umbrüchen und Verwaltungsreformen (1932-1957), 93, 2021, S. 207-238.

Michael SCHÜTZ, ... nec prope nec procul ... Der Hildesheimer Stadtsyndikus Dr. Melchior Hoffmeister und der Hansetag von 1669, 92, 2020, S. 79-94.

Hans-Joachim SCHULZE, Ist Gervasius von Tilbury Probst von Ebstorf gewesen?, 33, 1961, S. 239-244.

Hans-Joachim SCHULZE, Nachruf auf Eberhard Crusius, 49, 1977, S. 474-475.

Hans K. SCHULZE, Das Wendland im frühen und hohen Mittelalter, 44, 1972, S. 1-8. Dazu Diskussion zu den Vorträgen Meibeyer, Schulze, Wächter über „Slawen und Deutsche im Wendland“, S. 50-73.

Heinz-Joachim SCHULZE, Landesherr, Drost und Rat in Oldenburg. Eine Untersuchung zur Entstehung und Entwicklung der zentralen Oldenburger Regierungssphäre im 16. und 17. Jahrhundert bis zum Tode des Grafen Anton Günther 1667, 32, 1960, S. 192-235.

Rainer SCHULZE, Bürgerliche Sammlung oder Welfenpartei? Ergänzungen zur Entstehungsgeschichte der Niedersächsischen Landespartei 1945/46: Die Konzeption Wolfgang Bodes, 57, 1985, S. 207-236.

Rainer SCHULZE, Probelauf für eine „bürgerliche Sammlung“ in Niedersachsen. Die Bundestagswahl vom 16. März 1952 im Wahlkreis 31 (Harz) und die niedersächsische Unternehmerschaft, 59, 1987, S. 253-276.

Rainer SCHULZE, Re-Organizing Hannover Region. Ein britischer Plan zur Schaffung eines Landes Niedersachsen vom März 1946, 61, 1989, S. 361-374.

Johannes SCHULTZE, Um die Neutralität Hannovers. Eine Episode aus dem Mai 1866, 26, 1954, S. 174-186.

Ingo SCHWAB, Die mittelalterliche Grundherrschaft in Niedersachsen. Überlegungen zur „Realität“ eines strittig gewordenen Forschungsbegriffs an Hand ausgewählter Quellen (9.-12. Jahrhundert), 60, 1988, S. 141-159.

Thomas SCHWARK, Niedersachsens DDR-Grenze 1945-1990. Überlegungen zur Ausstellung „Grenzerfahrungen...“ im Historischen Museum Hannover, 84, 2012, S. 57-70.

Brigide SCHWARZ, Die Stiftskirche St. Galli in Hannover. Eine bürgerliche Stiftung des Spätmittelalters, Teil 1, 68, 1996, S. 107-135.

Brigide SCHWARZ, Die Stiftskirche St. Galli in Hannover. Teil 2, 69, 1997, S. 185-227.

Brigide SCHWARZ, Karrieren von Klerikern aus Hannover im nordwestdeutschen Raum in der ersten Hälfte des 15. Jahrhunderts, 73, 2001, S. 235-270.

Brigide SCHWARZ, Ergänzungen und Berichtigungen zu meinen Regesten der Papsturkunden in Niedersachsen, 75, 2003, S. 333-345.

Brigide SCHWARZ, Ein Bruderzwist im Welfenhaus und die „Schicht der Gildemeister“ in Braunschweig 1292-1299, 78, 2006, S. 167-308.

Klaus SCHWARZ, Der Bremer Wohnungsmarkt während der Handelskonjunktur um 1800, 43, 1971, S. 122-140.

Herbert SCHWARZWÄLDER, Die Kirchspiele Bremens im Mittelalter: Die Großpfarre des Doms und ihr Zerfall, 32, 1960, S. 147-191.

Peter SCHWENK, Brun von Köln (925-965) und seine Bedeutung im westfälisch-niedersächsischen Bereich, 67, 1995, S. 99-138.

Hans Heinrich SEEDORF, Landesgeschichte und Geographie, 57, 1985, S. 39-54.

Lu SEEGER, Hanseaten und das Hanseatische im 20. Jahrhundert. Deutungen und Praktiken, 92, 2020, S. 183-197.

Wolfgang SEEGRÜN, Clemens August von Bayern: Priester, Bischof, Politiker, 60, 1988, S. 15-32.

Friedrich SEVEN, Die Bremer Reformation im Spiegel der Kirchenordnungen, 56, 1984, S. 59-72.

Karl SICHART, Die Herrschaft Delmenhorst im Wandel der Zeiten, 13, 1936, S. 1-59.

Karl SICHART, Die Gründung des Delmenhorster Kollegiatstiftes. Eine chronologische Studie, 15, 1938, S. 77-84.

Werner SIEBARTH, Regierungsantritt und Regierungsverzicht Emsts des Bekenners, nach dem Wortlaut einer 1540 von ihm gehaltenen Rede, 25, 1953, S. 75-86.

Benno Eide SIEBS, Die Friesen am rechten Weserufer, 32, 1960, S. 63-77.

- Klaus-Jörg SIEGFRIED, Aurich im Nationalsozialismus. Überlegungen zur Erforschung lokaler NS-Herrschaft, 63, 1991, S. 345-356.
- Ferdinand SIEVERS, Die Politik Hannovers in Bezug auf den deutsch-dänischen Krieg 1848/50, 3, 1926, S. 1-87.
- Christian SIMON, Das religiöse Fundament der niedersächsischen Schulgesetze im Parteienstreit der Fünfziger Jahre, 66, 1994, S. 261-289.
- Christian SIMON, Ein unsicheres Terrain. Die Evangelische Unterweisung im beruflichen Bildungswesen Niedersachsens im ersten Nachkriegsjahrzehnt, 69, 1997, S. 399-426.
- Stephan SKALWEIT, Edmund Burke, Ernst Brandes und Hannover, 28, 1956, S. 15-72.
- Karl-Ludwig SOMMER, „Kirchenkampf“ vor Ort – Nationalsozialistischer Alltag und Bekenkende Gemeinden in Oldenburg 1933-1939, 62, 1990, S. 133-152.
- Karl-Ludwig SOMMER, Die Bremer Räterepublik, ihre gewaltsame Liquidierung und die Wiederherstellung „geordneter Verhältnisse“ in der Freien Hansestadt Bremen, 77, 2005, S. 1-30.
- Werner SPIESS, Die Bilder und Schriftreihen am Brunnen auf dem Altstadtmarkt zu Braunschweig, 18, 1941, S. 263-272.
- Werner SPIESS, Nachruf auf Hermann Voges, 18, 1941, S. 331-333.
- Werner SPIESS, Nachruf auf Heinrich Mach, 20, 1947, S. 221-225.
- Matthias SPRINGER, Agrarii milites, 66, 1994, S. 129-166.
- Eva SPITTA, Haltung und Gesichtskreis niederdeutscher Bürger im 15. und 16. Jahrhundert, 16, 1939, S. 90-146.
- Irene STAHL, Lüneburger Ratslinie 1290-1605, 59, 1987, S. 139-187.
- Irene STAHL, Verwaltung, Politik und Diplomatie. Der Lüneburger Rat am Ausgang des Mittelalters, 61, 1989, S. 159-179.
- Udo STANELLE, Die Schlacht bei Soltau, 54, 1982, S. 153-188.
- Gerald STEFKE, Politik und Sozialstruktur in Lüneburg um die Mitte des 15. Jahrhunderts. Zur Geschichte des „neuen“ Stadtreiments der Jahre 1454-1456, 57, 1985, S. 267-280.
- Bernd STEGER, Anmerkungen zu Entwicklung und Stand der Nachkriegsforschung, 55, 1983, S. 1-14.
- Eckard STEIGERWALD, Der Streit um Pattensen 1429-1433. Ein Beitrag zu den Erbteilungen der Welfen in m Herzogtum Braunschweig-Lüneburg, 62, 1990, S. 297-304.
- Claudia STEIN-LASCHINSKY, Zwei Wittenberger Gutachten in Schaumburger Hexenprozessen, 65, 1993, S. 339-348.
- Karl STEINACKER, Zur Herkunft niedersächsischer Bürgerhäuser, 3, 1926, S. 136-148.
- Karl STEINACKER, Asche Christoph von Marenholtz, 8, 1931, S. 142-181.
- Karl STEINACKER, Der Reichsgedanke in Braunschweig bis 1867, 12, 1935, S. 144-185.
- Matthias STEINBACH, Geschichten, die anders sind: Warum man hierzulande nicht über Grenzen reden kann, 84, 2012, S. 123-132.
- Peter STEINBACH, Aspekte der Widerstandsforschung im wissenschaftsgeschichtlichen und landeshistorischen Kontext, 62, 1990, S. 1-23.

Henning STEINFÜHRER, Monarchie ohne Monarch. Das Herzogtum Braunschweig in der Zeit der Regentschaft 1885 bis 1913, 90, 2018, S. 137-157.

Henning STEINFÜHRER, Vom Ende der Hanse zur Geburt der Hanseaten. Die Jahrestagung der Historischen Kommission 2019 in Bremen, 92, 2020, S. 7-8.

Peter-M. STEINSIEK, Determinanten der Waldentwicklung im Westharz (16.-18. Jahrhundert), 80, 2008, S. 117-140.

Gerd STEINWASCHER, Die frühe Geschichte des Klosters Rinteln und ihre Bedeutung für den Aufbau der Grafschaft Schaumburg, 58, 1986, S. 143-176.

Gerd STEINWASCHER, Machtergreifung, Widerstand und Verfolgung in Schaumburg, 62, 1990, S. 25-58.

Gerd STEINWASCHER, Die konfessionellen Folgen des Westfälischen Friedens für das Fürstbistum Osnabrück, 71, 1999, S. 51-80.

Gerd STEINWASCHER, Die Entwicklung eines „Armenhauses“ – Höhen und Tiefen der Emslanderschließung von der Weimarer Republik bis zum Emslandplan, 77, 2005, S. 87-107.

Gerd STEINWASCHER, Archiv und Wissenschaft oder der „intrinsische Wert“ des Archivars, 85, 2013, S. 371-378.

Gerd STEINWASCHER, Die Oldenburger. Der Umgang mit der Geschichte einer europäischen Dynastie in einer traditionsbewussten Region, 86, 2014, S. 7-25.

Gerd STEINWASCHER, Wilhelmshaven-Rüstringen – Glanz und Elend einer preußisch-oldenburgischen Doppelstadt im Umfeld des Ersten Weltkriegs, 87, 2015, S. 203-228.

Dieter STELLMACHER, Martin Luther und die niederdeutsche Sprachgeschichte, 56, 1984, S. 73-92.

Dietrich STICHTENOTH, Zwei Teillösungen der Sachsenfrage, 28, 1956, S. 215-231.

Hermann STÖVER, Die Entwicklung der Sozialgerichtsbarkeit in Niedersachsen. Ein rechtsgeschichtlicher Überblick, 58, 1986, S. 299-306.

Dietmar STORCH, Die hannoversche Königskrone. Ursprung, Geschichte und Geschehnisse eines unbekannten monarchischen Herrschaftszeichens des 19. Jahrhunderts, 54, 1982, S. 217-250.

Michael STREETZ, Das Fürstentum Calenberg-Göttingen (1495/1512-1584), 70, 1998, S. 191-235.

Brigitte STREICH, Herrschaft, Verwaltung und höfischer Alltag in den Grafschaften Hoya und Diepholz im 16. Jahrhundert, 68, 1996, S. 137-173.

Walter STRUVE, Die Zeugen Jehovas in Osterode am Harz. Eine Fallstudie über Widerstand und Unterdrückung in einer kleinen Industriestadt im Dritten Reich, 62, 1990, S. 265-295.

Heinz STÜBIG, Die Scharnhorst-Biographie von Georg Heinrich Klippel. Untersuchungen zur ersten umfassenden Lebensbeschreibung des späteren preußischen Generals und Heeresreformers, 84, 2012, S. 315-342.

Joachim STÜDTMANN, Die Entwicklung der Civitas Honovere bis 1241. Zur 700-Jahrfeier der Hauptstadt Hannover, 18, 1941, S. 58-78.

Joachim STÜDTMANN, Zur Genesis der frühmittelalterlichen Bürgerschaften Niedersachsens insbesondere in Hannover, 21, 1949, S. 123-134.

Joachim STÜDTMANN, Eine gefälschte Hildesheimer Bischofsurkunde von 1167, 31, 1959, S. 264-270.

Joachim STÜDTMANN, Wappen und Farben der Fürstentümer Calenberg-Göttingen und Grubenhagen, 33, 1961, S. 245-250.

Joachim STÜDTMANN, Ripen – Rothen, 35, 1963, S. 209-214.

Joachim STÜDTMANN, Herzog Georg Wilhelm und die französische Prinzessin, 41/42, 1969/1970, S. 197-205.

Heinrich STUTT, Die nordwestdeutschen Diözesen und das Baseler Konzil in den Jahren 1431 bis 1441, 5, 1928, S. 1-97.

Ralf TAPPE, Zur Armen- und Waisenpflege der Stadt Goslar im 18. und 19. Jahrhundert, 59, 1987, S. 281-298.

Georg TESSIN, Niedersachsen im Türkenkrieg 1594-1597, 36, 1964, S. 66-106.

Söhnke THALMANN (†), Das „Chronicon archiepiscopatus Bremensis“ und das „Chronicon Rastedense“. Erzbischöfliche und klösterliche Herrschaft in der spätmittelalterlichen Historiographie des Oldenburgers Heinrich Wolters, 88, 2016, S. 7-21.

Gerhard THEUERKAUF, Urkundenfälschungen des Erzbistums Hamburg-Bremen vom 9. bis zum 12. Jahrhundert, 60, 1988, S. 71-140.

Friedrich THIMME, Bismarck und Hannover, 1. Teil: Bis 1851, 12, 1935, S. 186-294 [mehr nicht erschienen; vgl. DERS., Bismarck und Hannover. Eine Erklärung, 14, 1937, S. 345-346].

Friedrich THIMME, Zu den Erinnerungen des Hannoverschen Generalstabchefs Oberst Cordemann. Ein Epilog, 33, 1961, S. 186-195.

Dirk THOMASCHKE, Heimat durchschaubar und erfahrbar. Ortschroniken und Heimatbücher in Niedersachsen vom Ende des Zweiten Weltkriegs bis heute, 88, 2016, S. 333-350. Fritz TIMME, Ein alter Handelsplatz in Braunschweig, 22, 1950, S. 33-86.

Martin TIELKE, Nachruf Walter Deeters (1930-2004), 77, 2005, S. 515-517.

Fritz TIMME, Brunswiks ältere Anfänge zur Stadtbildung, 35, 1963, S. 1-48.

Ingeborg TITZ-MATUSZAK, Zauber- und Hexenprozesse in Goslar, 65, 1993, S. 115-160.

Alfred TODE, Nachruf auf Karl Steinacker, 20, 1947, S. 233-235.

Johannes TÜTKEN, Opposition und Repression in Stadt und Universität Göttingen während des Vormärz. Streiflichter anhand Göttinger Polizeiakten, 74, 2002, S. 209-292.

Chen TZOREF ASHKENAZI, „Die indischen Verherungen sind von jeher als grausam in der Geschichte bekant“. Brief eines hannoverschen Offiziers aus dem britischen Indien, 1784, 90, 2018, S. 101-135.

Jürgen UDOLPH, Zogen die Hamelner Aussiedler nach Mähren? Die Rattenfängersage aus namenkundlicher Sicht, 69, 1997, S. 125-183.

Jürgen UDOLPH, Tiere in niedersächsischen Ortsnamen, 76, 2004, S. 27-46.

Tobias ULBRICH, Die Anfänge des Bistums Bardowick/Verden, 63, 1991, S. 107-137.

Oskar ULRICH, Niedersachsen und das Erdbeben von Lissabon, 10, 1933, S. 100-134.

Oskar ULRICH, Gespensterkrieg in der Stadt Hannover (1754). Ein Beitrag zur Geistesgeschichte Niedersachsens in der Aufklärungszeit, 11, 1934, S. 153-181.

Oskar ULRICH, Aus der Lüneburger Leineweberinnung, 14, 1937, S. 79-93.

Theodor ULRICH, Nachruf auf Karl Friedrich Leonhardt, 18, 1941, 333-334.

Theodor ULRICH, Nachruf auf Ortwin Meier, 18, 1941, S. 335-336.

Theodor ULRICH, Nachruf auf Werner Konstantin von Arnswaldt, 18, 1941, S. 334-335; Berichtigung dazu 19, 1942, S. 386.

Theodor ULRICH, Nachruf auf Adolf Bertram, 20, 1947, S. 213-215.

Theodor ULRICH, Nachruf auf Otto Grotefend, 20, 1947, S. 218-220.

Theodor ULRICH, Nachruf auf Franz Engel, 39, 1967, S. 415-417.

Theodor ULRICH, Nachruf auf Hermann Engfer, 48, 1976, S. 544.

Rolf UPHOFF, Die Deicharbeit des 17. und 18. Jahrhunderts als Form vorindustrieller Massenarbeit, 73, 2001, S. 101-118.

Gerda UTERMÖHLEN, Leibniz im Briefwechsel mit Frauen, 52, 1980, S. 219-244.

Franz-Joachim VERSPOHL, Johann Conrad Schlaun – Ein Architekt zwischen Barock und Regence: Das Jagdschloß Clemenswerth in Sögel, 60, 1988, S. 65-69.

Verzeichnis der Stifter, Patrone und Mitglieder der Historischen Kommission nach dem Stand vom

1. September 2003, 75, 2003, S. 468-477;

1. Oktober 1998, 70, 1998, S. 541-550;

1. Oktober 1993, 65, 1993, S. 533-540;

1. Oktober 1988, 60, 1988, S. 457-464;

1. September 1983, 55, 1983, S. 401-407;

1. August 1978, 50, 1978, S. 489-494;

1. Oktober 1968, 40, 1968, S. 272-276;

15. September 1963, 35, 1963, S. 285-290;

1. Oktober 1958, 30, 1958, S. 342-348;

1. Oktober 1955, 27, 1955, S. 330-341;

31. Dezember 1947, 20, 1947, S. 174-176;

1. Oktober 1938, 15, 1938, S. 321-325;

1. August 1931, 8, 1931, S. 293-300;

Stifter und Patrone der Historischen Kommission, 1, 1924, S. III-V.

Verzeichnis der Veröffentlichungen von Carl Haase, 57, 1985, S. 469-481.

Verzeichnis der Veröffentlichungen von Georg Schnath (Nachtrag für die Jahre 1968-1978), 50, 1978, S. 1-6.

Rudolf VIERHAUS, Wesen und Stil absolutistischer Herrschaft, 60, 1988, S. 1-13.

Walter VOGEL, Macht und Recht in der Politik Carl Bertram Stüves, 21, 1949, S. 135-161.

Hermann VOGES, Zur Geschichte des Gefechtes bei Oelper am 1. August 1809, 3, 1926, S. 168-173.

Hans-Jürgen VOGTHERR, Die kleine Stadt im 19. Jahrhundert. Beispiele und regionale Besonderheiten. Landdrosteibezirk Lüneburg, 74, 2002, S. 81-88.

Thomas VOGTHERR, Ein Einnahmenverzeichnis der Vogtei Bodenteich um 1500, 51, 1979, S. 293-303.

Thomas VOGTHERR, Aus Aufsätzen und Beiträgen zur niedersächsischen Landesgeschichte 1981-1985. Ein kritischer Bericht, 58, 1986, S. 431-481.

- Thomas VOGTHERR, Äbtissin Margarete von Boldensen und die Einführung der Reformation im Kloster Isenhagen, 60, 1988, S. 161-186.
- Thomas VOGTHERR, Aus Aufsätzen und Beiträgen zur niedersächsischen Landesgeschichte 1986-1988. Ein kritischer Bericht, 61, 1989, S. 505-561.
- Thomas VOGTHERR, Aus Aufsätzen und Beiträgen zur niedersächsischen Landesgeschichte 1989-1991. Ein kritischer Bericht, 64, 1992, S. 565-595.
- Thomas VOGTHERR, Aus Aufsätzen und Beiträgen zur niedersächsischen Landesgeschichte 1992-1995. Ein kritischer Bericht, 68, 1996, S. 415-455.
- Thomas VOGTHERR, Kloster Ebstorf und die weltlichen Gewalten. Vortrag anlässlich der Festveranstaltung „800 Jahre Kloster Ebstorf“ am 13. September 1997, 70, 1998, S. 175-189.
- Thomas VOGTHERR, Aus Aufsätzen und Beiträgen zur niedersächsischen Landesgeschichte 1996-1998. Ein kritischer Bericht, 71, 1999, S. 471-518.
- Thomas VOGTHERR, Seelenheil und Sündenstrafen. Der Ablass im spätmittelalterlichen Niedersachsen, 75, 2003, S. 35-51.
- Thomas VOGTHERR, Aus Aufsätzen und Beiträgen zur niedersächsischen Landesgeschichte 1999-2001. Ein kritischer Bericht, 74, 2002, S. 457-500.
- Thomas VOGTHERR, Uelzen und sein Umland. Stationen aus einer tausendjährigen Beziehung, 78, 2006, S. 47-74.
- Thomas VOGTHERR, Nachruf auf Ernst Schubert, 79, 2007, S. 1-10.
- Thomas VOGTHERR, Beobachtungen zur Biographie von Georg Schnath (1898-1989), 81, 2009, S. 405-424.
- Thomas VOGTHERR, Landesgeschichte und Politik. Georg Schnath und die Begründung des Landes Niedersachsen, 83, 2011, S. 1-14.
- Thomas VOGTHERR, Schaumburg-Lippe und Niedersachsen – Schaumburg-Lippe in Niedersachsen. Stationen der Geschichte zwischen 1647 und 1975, 86, 2014, S. 27-47.
- Thomas VOGTHERR, 1866 – Wie kam es zum Ende des Königreichs Hannover?, 88, 2016, S. 209-226.
- Thomas VOGTHERR, Die Gründung der Stiftung Niedersachsen 1986/87. Strukturpolitik vs. Kulturförderung in der Ära Albrecht, 89, 2017, S. 191-205.
- Jörg VOIGT, Der Hildesheimer Bischof Konrad II. (1221-1246/47) und die Anfänge des Ordens der hl. Maria Magdalena in Deutschland, 87, 2015, S. 33-60.
- Gerhard VORKAMP, Das französische Hoftheater in Hannover (1668-1758), 29, 1957, S. 121-185.
- Jan DE VRIES, Die Ursprungssage der Sachsen, 31, 1959, S. 20-37.
- Berndt WÄCHTER, Deutsche und Slawen im hannoverschen Wendland - ein Beitrag der Archäologie, 44, 1972, S. 9-26. Dazu Diskussion zu den Vorträgen Meibeyer, Schulze, Wächter über „Slawen und Deutsche im Wendland“, S. 50-73.
- Hermann WAGNER, Hagemanns Flächenberechnung des Kurfürstentums Hannover vom Jahre 1786, 1, 1924, S. 198-219.
- Norbert Berthold WAGNER, Zur Regentschaft im Herzogtum Braunschweig (1884-1913), 72, 2000, S. 291-306.

Bettina WAHRIG-SCHMIDT, Soziale Unterschiede markieren und verbergen: Das Verhältnis zwischen Arzt, Kranken und Angehörigen bei Lebrecht Friedrich Benjamin Lentin (1736-1804), 73, 2001, S. 169-188.

Horst WEBER, Ein bedeutender Niedersachse: J. J. Christoph Bode, 66, 1994, S. 303-318.

Karl-Klaus WEBER, Die Grafschaft Lingen 1580 bis 1605 im Spiegel niederländischer Quellen, 71, 1999, S. 259-287.

Olga WECKENBROCK, Statussicherung durch Töchter. Zur Rolle adliger Frauen im Dienst ihrer Herkunftsfamilien um 1800, 85, 2013, S. 113-134.

Günter WEGNER, Neue Forschungen zur Ur- und Frühgeschichte Niedersachsens in den Jahren 1980-1994. Teil 1: Steinzeit, 67, 1995, S. 293-313.

Elke WEIBERG, Pfarrkirchen im Elbe-Weser-Dreieck, 59, 1987, S. 95-115.

Ulrich WEIDINGER, Strukturprobleme und Zäsuren in der Hafenentwicklung Bremens im Spätmittelalter und in der frühen Neuzeit, 70, 1998, S. 35-52.

Uwe WEIHER, Die Aufnahme von Flüchtlingen und Vertriebenen in Bremen und Bremerhaven. Konflikte und Eingliederungsstrategien, 69, 1997, S. 85-100.

Bernd WEISBROD, Region und Zeitgeschichte: Das Beispiel Niedersachsen, 68, 1996, S. 91-105.

Erich WEISE, Nachruf auf Hans Wohltmann, 41/42, 1969/1970, S. 342-343.

Hermann F. WEISS, Friedrich von Hardenberg auf dem Hardenberg. Ein Familientreffen im Jahre 1796, 71, 1999, S. 289-298.

Johann Gustav WEISS, Neuentdeckte Briefe der Herzogin Sophie von Braunschweig, nachmals Kurfürstin von Hannover, 11, 1934, S. 105-130.

Ulrike WEISS, Das Ross springt auf die Insel – Zur Entstehung, Verbreitung und Wirkung der bekanntesten Medaille auf die hannoversche Sukzession, 83, 2011, S. 209-261.

Ulrike WEISS, Die Königin hat (die) Hosen an: Caroline Mathilde von Dänemark zu Pferd, 85, 2013, S. 59-112.

Sebastian WEITKAMP, Die Kartei der Politischen Polizei / Gestapo-Stelle Osnabrück 1929-1945, 89, 2017, S. 107-128.

Hermann WELLENREUTHER, Lichtenberg und England, 66, 1994, S. 215-232.

Hermann WELLENREUTHER, Von der Interessenharmonie zur Dissoziation. Kurhannover und England in der Zeit der Personalunion, 67, 1995, S. 23-42.

Hermann WELLENREUTHER, Der Vertrag zu Paris (1763) in der atlantischen Geschichte, 71, 1999, S. 81-110.

Anna WENDLAND, Prinzenbriefe, 2, 1925, S. 165-207.

Anna WENDLAND (Hg.), Briefe des Kurfürsten Ernst August von Hannover an seine Gemahlin die Kurfürstin Sophie, 7, 1930, S. 206-264.

Andrea WENIGER, Bürgerliche Sammlungskultur in Bremen am Beispiel der Gemäldesammlung des Aeltermann Theodor Gerhard Lürman (1789-1865), 82, 2010, S. 339-370.

Erich WENIGER, Rehberg und Stein, 2, 1925, S. 1-124.

Margarete WERNER, Der Königzins in der Amtsvogtei Ilten – eine Rodungsabgabe des Spätmittelalters, 48, 1976, S. 135-199.

Mechthild WESS, Die Chileauswanderung Göttinger Handwerker im 19. Jahrhundert, 81, 2009, S. 297-318.

Paul WESSELS, Die kleine Stadt im 19. Jahrhundert. Beispiele und regionale Besonderheiten. Die ostfriesischen Kleinstädte, 74, 2002, S. 89-95.

Ellen WIDDER, Alltag und Fest am welfischen Fürstenhof im 15. und 16. Jahrhundert, 72, 2000, S. 11-43.

Ellen WIDDER, Sankt Georg auf dem Sachsenross? Der Göttinger Hof, sein drohendes Ende und der Barfüßeralter im Rahmen welfischer Memoria, 85, 2013, S. 261-327.

Harm WIEMANN, Das Reich, die Niederlande, der Graf und die Stände Ostfrieslands 1595-1603, 39, 1967, S. 115-149.

Cai-Olaf WILGEROTH, Bonam sylvarum partem in vicinia. Politisch-generierte Ressourcenknappheit und reichsstädtische Kompensation: Goslar, Walkenried und die Landesherren im 16. Jahrhundert, 80, 2008, S. 51-116.

Christa WILKENS, Bildung und Freizeit für Arbeiter während des Kaiserreichs. Der Bildungsverein für Arbeiter in Lüneburg und seine bürgerlichen Förderer, 64, 1992, S. 341-387.

Sylvelin WISSMANN, Vom Gemeinwohl zur *Liebe zur Sache*, Perspektivwandel im System der Bremer privatbürgerlichen Sozialinitiativen infolge der Beteiligung des Mittelstandes ab etwa 1850, 82, 2010, S. 67-94.

Mechthild WISWE, Veränderungen des Flurgefüges durch die Braunschweigische General-Landes-Vermessung. Dargestellt am Beispiel Salzgitter-Thiede, 37, 1965, S. 147-154.

Stefan WITKE, Das Oberbergamt Clausthal-Zellerfeld im Dritten Reich. Wie eine Fachbehörde ihre Konflikte mit Nationalsozialisten aushielt – und die Kriegswirtschaft des NS-Regimes nach Kräften unterstützte, 91, 2019, S. 263-327.

Hans WOHLTMANN, Heinrich der Löwe und das Erbe der Grafen von Stade. Kurze Erwiderung, 18, 1941, S. 259-262.

Hans WOHLTMANN, Heinrich der Löwe und die Stader Erbschaft. Eine kurze Erwiderung, 19, 1942, S. 297-298.

Myron WOJNOWYTSCH, Die Duderstädter Ratsherren im 16. und 17. Jahrhundert. Aspekte der sozialen Stellung einer kleinstädtischen Führungsschicht, 58, 1986, S. 1-26.

Armin WOLF, Die Herkunft der Grafen von Northeim aus dem Hause Luxemburg und der Mord am Königskandidaten Ekkehard von Meißen 1002, 69, 1997, S. 427-440.

Armin WOLF, Albert oder Gervasius? Spät oder früh? Kritische Bemerkungen zu dem Buch von Jürgen Wilke über die Ebstorfer Weltkarte, 76, 2004, S. 285-318.

Gunther WOLF, Prinzessin Sophia (978-1039), Äbtissin von Gandersheim und Essen, Enkelin, Tochter und Schwester von Kaisern, 61, 1989, S. 105-123.

Günther WREDE, Die geschichtliche Stellung der Osnabrücker Landschaft, 32, 1960, S. 36-62.

Günther WREDE, Zur Herrschaftsbildung des Bischofs von Osnabrück im Kreise Wittlage. Aus der Werkstatt des Geschichtlichen Ortsverzeichnisses von Niedersachsen, 40, 1968, S. 71-82.

Hans WUNDERLICH, Ein schaumburg-lippischer Staatsmann: Viktor von Strauß und Torney als Dichter, Politiker und Mensch, 32, 1960, S. 236-260.

Nicola WURTHMANN, Die Franzosenzeit als generationsspezifische Erfahrung der Bremer politischen Elite, 79, 2007, S. 99-117.

Wilhelm ZIEHR, Ein hannoverscher Feldprediger des 18. Jahrhunderts auf Menorca. Christoph Friedrich Heinrich Lindemann und seine „Geographische und Statistische Beschreibung der Insel Minorka“ (1786), 77, 2005, S. 289-304.

Karl-Heinz ZIESSOW, „... so schreibe ich was gut ist daraus ab“ – Schreibkulturelle Wechselbeziehungen zwischen Stadt und Land im Nordwesten um 1800, 78, 2006, S. 101-132.

Rudolf ZODER, Die niedersächsischen Meier. Eine sozial- und agrargeschichtliche Studie an Hand der Familiennamen auf -„meier“, 23, 1951, S. 1-88.

Rudolf ZODER, Nachruf auf Johannes Heinrich Gebauer, 24, 1952, S. 254-255.

Peter ZYLMANN, Über die friesische Freiheit, 22, 1950, S. 1-32.

Die Jahresberichte der Kommission befinden sich fortlaufend beginnend mit dem 13. Geschäftsjahr im Niedersächsischen Jahrbuch (Band 1, 1924). Die Jahresberichte 1-12 über die Geschäftsjahre 1910/11-1921/22 sind als selbständige Drucke der Kommission verbreitet worden.

In unregelmäßigen Abständen sind im Jahrbuch die gesamten Veröffentlichungen der Historischen Kommission angezeigt worden. Das letzte auch alle vergriffenen Publikationen umfassende Verzeichnis (Stand 1. Oktober 1998) ist in Band 70, 1998, S. 551-575 erschienen, die Veröffentlichungen von 1999-2003 in Band 75, 2003, S. 478-480.